

CB-Funkgerät VOX stabo xm 3006e 12/24V

Art.- Nr. 30118

Bedienungsanleitung
Operating instructions
Manuel d'utilisation
Instrukcja obsługi



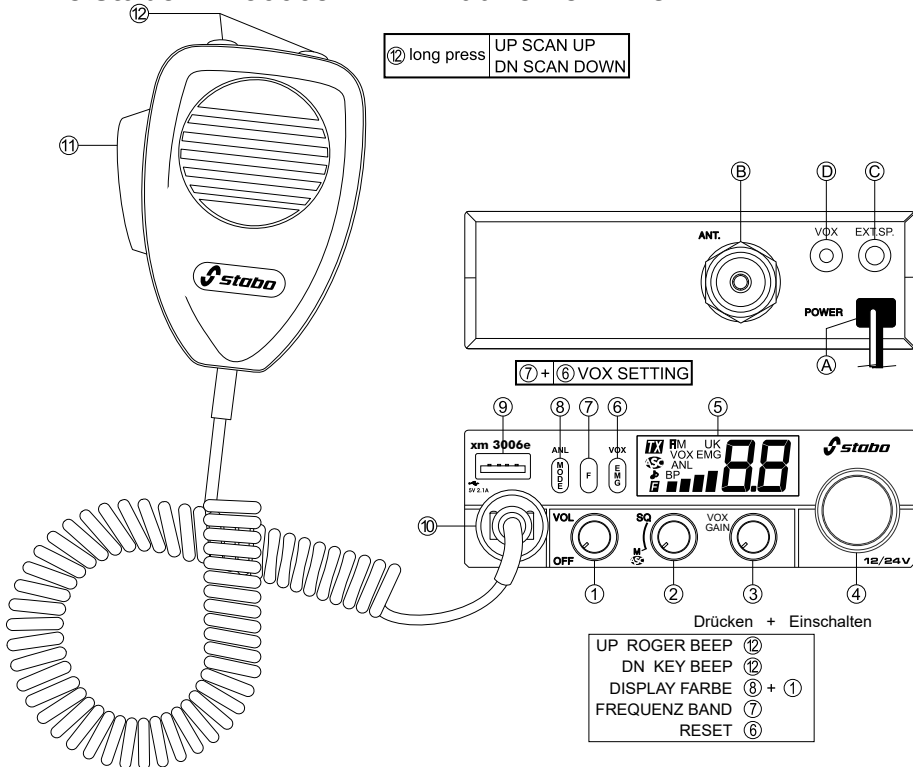
Damit Sie dieses Gerät optimal nutzen können und viel Freude daran haben, sollten Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig lesen.

Please read this booklet carefully to make yourself familiar with the various functions of your radio set.

Pour être en mesure d'utiliser cet appareil de façon optimale et pour en trouver du plaisir, nous vous recommandons de lire ce mode d'emploi avec le plus grand soin.

Aby właściwie wykorzystać jego możliwości prosimy o dokładne zapoznanie się niejszą instrukcją obsługi jeszcze przed zainstalowaniem i używaniem Twojego radiotelefonu stabo xm 3006e 12/24 V.















Ihre stabo xm 3006e 12/24 V auf einen Blick



- 1 **ON/OFF - Volume** (Lautstärkereger mit Ein-/Ausschalter)
- 2 **SQUELCH** (Rauschsperr)/**ASC** (Automatic Squelch Control)
- 3 **VOX GAIN** Regler für VOX-Empfindlichkeit
- 4 **Kanalwahl mit Drehschalter** o. UP/DOWN-Tasten am Mikrofon
- 5 **7-Farben-Display**
- 6 kurzer Druck **Emergency** Notfall-Kanäle
langer Druck **VOX Funktion**
- 7 **F-Taste**
- 8 kurzer Druck **Mode** Modulationsart auswählen AM/FM
langer Druck **ANL** automatischer Störbegrenzer
- 9 **USB-Ladebuchse**
- 10 **Mikrofonbuchse** (6-polig)
- 11 **PTT-Taste**
- 12 kurzer Druck **UP/DOWN-Tasten**, Kanalwahl am Mikrofon
langer Druck **SCAN Kanalsuchlauf**

- A Stromversorgung (12/24 V)
 B Antennenanschluss (SO-239)
 C Anschluss für externen Lautsprecher (2 W, Ø 3,5 mm)
 D Anschluss für optionales VOX-Mikrofon (Ø 2,5 mm)

Anzeige wenn aktiviert

-  Senden
-  AM-Modus
-  FM-Modus
-  FM-Modus (nur in U Konfiguration/ENG)
-  VOX Funktion
-  Direktzugriff auf Kanal 19 oder 9
-  Automatic Squelch Control
-  ANL Störbegrenzer
-  ROGER BEEP-Funktion
-  KEY BEEP-Funktion
-  MENU-Modus
-  eingestellter Kanal
-  SCAN-Funktion (der Punkt blinkt)
-  Sende-/Empfangsstärke



Willkommen in der faszinierenden Welt des CB-Funks und herzlichen Glückwunsch zu Ihrem CB-Funkgerät stabo xm 3006e 12/24 V. Sie haben sich damit für ein komfortables Spitzengerät entschieden, das über zahlreiche Zusatzfunktionen verfügt und sich sowohl im Auto als auch als Feststation von zu Hause aus einsetzen läßt. Weitere Kennzeichen sind einfache Bedienbarkeit und robuster Aufbau.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, damit Sie alle Möglichkeiten Ihres stabo xm 3006e 12/24 V optimal nutzen können. Beachten Sie besonders die Hinweise zum Anschluß und zur Installation. Und nun viel Spaß und viele schöne Funk-Kontakte mit Ihrem stabo xm 3006e 12/24 V!

Produktbeschreibung / Bestimmungsgemäßer Gebrauch

stabo xm 3006e 12/24 V ist ein CB-Mobilfunkgerät für den Einbau in Kraftfahrzeuge. Mit einem geeigneten Netzteil kann das Gerät auch als Feststation genutzt werden. Sie haben sich damit für ein komfortables Spitzengerät entschieden, welches über zahlreiche Funktionen verfügt:

Funktionen

VOX-Funktion

12/24 V Betrieb ohne Umschalten

energieeffizienter 24 V-Betrieb ohne zusätzliche Wärmeentwicklung

manuelle Rauschsperrung und **ASC** automatische Rauschsperrung (ein weltweites Patent von PRESIDENT)

6 umschaltbare Frequenztabellen

ANL (Automatic Noise Limiter), schaltbar

Suchlauf (scan function)

Tastenquittungston (Beep Function)

Roger Beep, schaltbar

AM / FM

Multifunktions-LC-Display mit S - Meter, Power - Meter, Status - und Kanalanzeige

6-polige Mikrofonbuchse

Buchse für externen Lautsprecher (3,5 mm)

robustes Trucker-Mikrofon (Elektret)

Wichtige Informationen



Sicherheitshinweise

- Trägern von Herzschrittmachern wird dringend empfohlen, zunächst einen Arzt zu fragen, ob grundsätzlich Bedenken gegen die Nutzung eines Funkgeräts bestehen bzw. welche Verhaltensregeln dabei zu beachten sind.
- Berühren Sie auf keinen Fall während des Sendens die Antenne!
- Machen Sie sich, bevor Sie das Gerät im Fahrzeug nutzen, unbedingt mit den Funktionen und der Bedienung vertraut! Lassen Sie sich auf keinen Fall durch die Bedienung des Geräts oder durch Funkgespräche vom Verkehrsgeschehen ablenken!
- Senden Sie nie ohne angeschlossene Antenne!
- Öffnen Sie nie das Gehäuse eines Funkgeräts oder des Zubehörs und führen Sie keine Änderungen durch. Lassen Sie Reparaturen ausschließlich von qualifizierten Personen vornehmen. Veränderungen oder Eingriffe am Funkgerät ziehen automatisch ein Erlöschen der Betriebserlaubnis nach sich, es entfällt zudem Ihr Garantie-Anspruch!
- Verhindern Sie, dass Kinder mit dem Funkgerät, Zubehörteilen oder dem Verpackungsmaterial spielen.
- Nutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie Schäden am Gehäuse oder an der Antenne entdecken: setzen Sie sich mit einer Fachwerkstatt in Verbindung.
- Schützen Sie Ihr Funkgerät und das Zubehör vor Nässe, Hitze, Staub und starken Erschütterungen. Vermeiden Sie Betriebstemperaturen unter -10°C oder über +50°C.

Gesetzliche Vorgaben

Betrieb von CB-Funkgeräten:

In Deutschland ist dieses Gerät anmelde- und gebührenfrei.

In anderen Ländern gelten jedoch ggf. abweichende Bestimmungen: informieren Sie sich vor Nutzung des Geräts im Ausland über die aktuell geltenden nationalen Vorschriften! Beachten Sie die entsprechenden Bestimmungen sowie eine etwaige Anmeldepflicht – Sie riskieren sonst empfindliche Bußgelder oder gar die Beschlagnahme Ihres Funkgeräts!

Einbau eines Funkgeräts in ein KFZ:

Bei fast allen Kraftfahrzeugen legt der Hersteller Einbauvorschriften für Funkgeräte und Antennen fest: erkundigen Sie sich deshalb bei Ihrem Autohändler nach den entsprechenden Herstellervorschriften für Ihr Fahrzeugmodell. Beachten Sie beim Einbau unbedingt diese Vorgaben, da sonst die Betriebserlaubnis für Ihr Fahrzeug erlöschen kann!

Nutzung von Sprechfunk im Fahrzeug:

Während der Fahrer eines Kraftfahrzeugs Mobiltelefone nur mit einer Freisprecheinrichtung bzw. bei ausgeschaltetem Fahrzeugmotor nutzen darf, sieht die deutsche StVO bis zum 30. Juni 2020 ausdrücklich eine Ausnahme für Funkgeräte vor (erkundigen Sie sich vor Fahrten ins Ausland über ggf. abweichende Vorschriften!). Mit aktivierter Freisprecheinrichtung (VOX) erfüllt das Funkgerät die Vorgaben ab 1. Juli 2020. Benutzen Sie Ihr Gerät jedoch nur, wenn es die Verkehrslage erlaubt (siehe auch Sicherheitshinweise)!

Lieferumfang

CB-Funkgerät

Elektret-Mikrofon mit up/down-Funkton

Montagebügel und Befestigungsschrauben

Mikrofonhalterung

Bedienungsanleitung

Installation

Montage im Auto

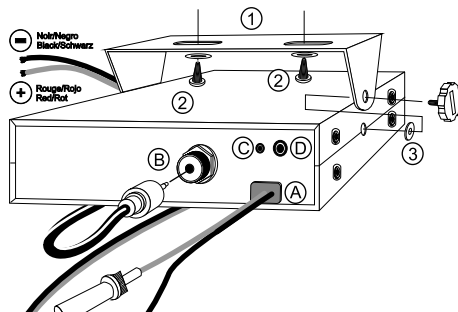
a) Vorzugsweise bauen Sie das Funkgerät mit der patentierten stabo-Einschubhalterung (optionales Zubehör) in den DIN-Schacht des Fahrzeugs ein. Beachten Sie die Anweisungen Ihres KFZ-Herstellers.

b) Achten Sie darauf, dass sich alle Kabel und Verbindungsleitungen ohne Probleme durch das Fahrzeug führen lassen. Kabel nicht in der Nähe der Heizung führen!

c) Befestigen Sie an geeigneter Stelle den Montagebügel (1) (s. Abb.) mit den selbstschneidenden Schrauben (2) (Durchmesser des Bohrloches: 3,2 mm). Vergewissern Sie sich vorher, ob durch die Befestigung keine Leitungen innerhalb des Autos beschädigt werden! Der Montagebügel sollte an einer passenden Stelle angebracht werden, die einen festen, sicheren und möglichst erschütterungsfreien Sitz des Funkgerätes erlaubt.

d) Wählen Sie für die Mikrofonhalterung einen Platz, an dem Sie das Mikrofon immer griffbereit zur Hand haben und an dem sein Verbindungskabel zum Funkgerät nicht stört.

➔ **Hinweis:** Wenn für den Einbau des Funkgerätes so wenig Platz zur Verfügung steht, dass der Lautsprecher (am Boden des Funkgerätes) in seiner Abstrahlung behindert wird, sollten Sie einen externen Mobil-Lautsprecher aus dem stabo Zubehörprogramm montieren. Dieser wird an die Buchse EXT.SP (C) auf der Rückseite des Funkgerätes angeschlossen, wobei der interne Lautsprecher automatisch abschaltet.



Anschluss der Antenne

Wahl der Antenne:

Auch im CB-Funk gilt: je besser die Antenne, desto größer die Reichweite der Station. Treffen Sie die entsprechende Wahl nach den folgenden Empfehlungen!

Mobilantenne:

Es gibt abgestimmte und abstimbare Antennen.

Abgestimmte Antennen sollten nur auf einer großen Metallunterfläche montiert werden, beispielsweise auf dem Wagendach oder auf dem Kofferraumdeckel.

Sorgen Sie hierbei für eine kurze Verbindung nach Masse.

Wenn Sie für die Antenne ein Loch in die Karosserie bohren, muss hierzu das Blech plan geschmirgelt werden, damit Befestigungsschraube und Dichtung gut sitzen!

Führen Sie das Koaxialkabel ohne Knicke und nicht über scharfe Stellen (ansonsten: Kurzschluß-Gefahr!).

Befestigen Sie das Antennenkabel am Anschluss (B).

Feststations-Antenne:

Mit einer Feststations-Antenne erreichen Sie mit Ihrem Funkgerät die maximale Reichweite.

Bei Außenantennen müssen Sie unbedingt die einschlägigen VDE-Bestimmungen (Blitzschutz!), der Statik und des Baurechtes beachten! Am besten, Sie lassen die Antennenanlage in diesem Fall von einem Fachmann montieren!

Im stabo-Zubehörprogramm finden Sie die ideale Feststations-Antenne.



Anpassen der Antenne

Senden Sie auf keinen Fall ohne Antenne, da das zur Zerstörung des Gerätes führt.

Anpassung der Antenne bedeutet, dass Ihre Antenne auf den Ausgangswiderstand des Senders, nämlich 50 Ω , angepasst wird.

Der tatsächliche Wellenwiderstand der Antenne hängt nicht nur von ihrer Länge, sondern auch von der Umgebung ab, in der sie montiert ist. Daher kann der Hersteller nur eine grob abgestimmte Antenne liefern. Sie wird in der Regel so gebaut, dass immer genügend Spielraum für einen Abgleich auf die bestehenden Verhältnisse bleibt. In der Praxis bedeutet das, dass eine neue Antenne meist zu lang ist.

Zur Anpassung schleifen Sie zwischen der stabo xm 3006e 12/24 V und der Antenne eine VSWR-Messbrücke (z.B. President TOS-1, Art-Nr. 50004) ein und verkürzen oder verlängern die Antenne nach den Angaben des Herstellers so, dass das VSWR auf Ihrem Lieblingskanal oder einem der mittleren Kanäle möglichst klein wird. Dazu stellen Sie FM-Modulation ein, um bei der Messung immer mit konstanter Sendeleistung zu arbeiten.

Sie sollten auf jeden Fall einen Wert von $\leq 1:2,0$ erreichen. Es hat allerdings bei Mobilbetrieb wenig Sinn, unbedingt einen Wert von 1:1 einstellen zu wollen, da andere Umgebungen, Veränderungen im Kabel etc. diesen Wert ohnehin wieder verändern können. Sie sind jedoch gut beraten, die Anpassung regelmäßig zu überprüfen, da ein schlechter Wert auf Probleme mit Steckern und Kabel hin weist.

Stromversorgung

Ihr Funkgerät wird mit einer Gleichspannung von max. 26,4 Volt versorgt. Es ist mit einem Verpolungsschutz ausgestattet.

Vergewissern Sie sich trotzdem vorher der richtigen Polarität! Eine Verpolung führt zur Zerstörung Ihres CB-Funkgerätes.

Die Versorgungsspannung darf 30 V auf keinen Fall überschreiten.

Der Minuspol liegt auf Masse (= Chassis), wie bei praktisch allen modernen Autos.

Prüfen Sie vor dem Anschluss die Polarität und die Spannung: bei älteren Wagen kann auch der Pluspol auf Masse liegen. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihre Fachwerkstatt!

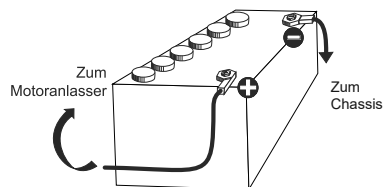
Nachdem Sie sich hinsichtlich Spannung und Polarität versichert haben, gehen Sie wie folgt vor:

- Ihr Funkgerät wird mit einem Kabel zur Stromversorgung (**A**) geliefert, in das eine 2 A-Sicherung eingeschleift ist. Schließen Sie die freien Enden des Stromversorgungskabels mit entsprechenden Klemmen direkt an der Batterie an:
Rot = **Pluspol**, Schwarz = **Minuspol** (Masse).
- Schließen Sie das Kabel direkt an der Fahrzeugbatterie an. Bei einem Anschluss z.B. am Zigarettenanzünder würde das Funkgerät nach Ausschalten der Zündung sonst nicht mit der hierfür notwendigen Pufferspannung versorgt werden.
- Verlegen Sie das Stromversorgungskabel so im Auto, dass es möglichst wenig Störungen von der Zündanlage aufnehmen kann.



ACHTUNG: Falls die Sicherung im Stromversorgungskabel durchbrennt: a) Ursache finden und beseitigen, b) nur durch eine Sicherung mit ebenfalls 2 A ersetzen!

Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie das Fahrzeug verlassen, damit Sie beim nächsten Mal nicht eine leere Batterie vorfinden.



Externer Lautsprecher

Die stabo xm 3006e 12/24 V ist auf der Rückseite mit einem Anschluss **(C)** für einen externen Lautsprecher mit 8 Ω Impedanz ausgerüstet.

Sie können zur Verbesserung der Wiedergabe einen Lautsprecher mit einem 3,5 mm-Mono-Klinkenstecker anschließen. Montieren Sie den Lautsprecher so, dass er bei einem möglichen Unfall Sie oder Ihre Mitfahrer nicht verletzen kann.

Mikrofonanschluss

Schließen Sie das mitgelieferte Mikrofon an dem Mikrofonanschluss links auf der Vorderseite des Gerätes an. Achten Sie darauf, dass die Aussparung am Stecker nach unten zeigt.

Länderprogrammierung (6)

Die stabo xm 3006e 12/24 V verfügt über sechs verschiedene Kanalkonfigurationen.

In Deutschland ist dieses Gerät anmelde- und gebührenfrei.

Bevor Sie Ihr Funkgerät im Ausland nutzen, machen Sie sich bitte mit den Vorschriften der betreffenden Länder vertraut und beachten Sie eine etwaige Anmeldepflicht.

Frequenzband und Sendeleistung Ihres Gerätes müssen mit den nationalen Richtlinien des Landes übereinstimmen, in dem es benutzt wird.

EU 40 FM (4 W), 40 AM (4 W) ¹⁾

PL 40 FM (4 W), 40 AM (4 W) ²⁾
mit einem Trägerversatz von -5 KHz

d 80 FM (4 W), 40 AM (4 W) ³⁾

EE 40 FM (4 W) ⁴⁾

U 40 FM (4 W) CEPT
40 FM (4 W) MPT 1382 ⁵⁾

in 27 FM (4 W), 27 AM (4 W) ⁶⁾

1) *anmelde- und gebührenfrei in BE, CH, CY, DE, DK, EE, IS, LT, LU, NO, PT, SE
anmelde- und gebührenpflichtig in ES, IT*

2) *ausschließlich in PL erlaubt*

3) *anmelde- und gebührenfrei in DE, CZ, SK*

4) *Benutzung freigegeben in allen CEPT-Staaten, in einzelnen Ländern besteht Anmeldepflicht*

5) *ausschließlich in GB erlaubt*

6) *in Indien erlaubt*

Um die Konfiguration zu wechseln, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Schalten Sie das Funkgerät aus.
2. Drücken und halten Sie die **F**-Taste.
3. Schalten Sie das Funkgerät wieder ein.

Im Display wird jetzt die bisher benutzte Kanalkonfiguration blinkend angezeigt.

4. Wählen Sie jetzt mit dem Kanalschalter **4** eine der sechs Konfigurationen aus.
5. Drücken und halten Sie die **F**-Taste für ca 1 Sek., bis die Anzeige aufhört zu blinken.
6. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

Danach ist das Gerät mit der neuen Kanalkonfiguration betriebsbereit.

Bedienung

Die Bedienung der stabo xm 3006e 12/24 V ist praktisch selbsterklärend. Nach Fertigstellung aller Anschlüsse schalten Sie Ihr CB-Funkgerät an dem linken Drehregler **1 (OFF/VOL)** ein, der auch die Lautstärke reguliert. Jetzt sollte das Display leuchten. Bleibt das Display dunkel, so überprüfen Sie die Stromversorgung und die Sicherung. Aus dem Lautsprecher müsste Rauschen zu hören sein. Ist dies nicht der Fall, so prüfen Sie, ob das Mikrophon angeschlossen ist, und drehen den mittleren Drehregler **2 (SQ)** entgegen dem Uhrzeigersinn, bis Rauschen zu hören ist.

KEY BEEP Tastenquittungston (12)

Key Beep wird aktiviert durch Einschalten des Geräts bei gleichzeitig gedrückter **DN**-Taste **12**. Die eingeschaltete Key Beep-Funktion wird im Display durch **BP** angezeigt, und alle Bedienungseingaben am Gerät werden mit einem kurzem Piep-Ton bestätigt.

ROGER BEEP (12)

Roger Beep wird aktiviert durch Einschalten des Geräts bei gleichzeitig gedrückter **UP**-Taste **12**. Die eingeschaltete Roger Beep-Funktion wird im Display durch ein **♪** angezeigt. Nach Loslassen der PTT-Taste wird ein kurzer Piep-Ton ausgesendet. Das signalisiert dem Funkpartner, dass er jetzt senden kann.

Empfang/Senden

Kanalwahl (4)

Mit dem rechten großen Drehknopf (Kanalschalter) **4** können Sie den gewünschten Kanal einstellen, auf dem Sie hören möchten.

Rauschsperr (Squelch) (2)

Die stabo xm 3006e 12/24 V besitzt eine Schaltung zur Rauschunterdrückung (Squelch), die bei fehlendem oder zu schwachem Signal die Wiedergabe unterdrückt. Der Signalpegel, bei dem die Schaltung eingreift, wird mit dem **SQ**-Regler **2** eingestellt. Drehen nach links verringert, drehen nach rechts erhöht diesen Pegel. Bei wechselnden Empfangsbedingungen, wie im Mobilbetrieb, kann ein häufiges Nachregeln erforderlich sein.

ASC (Automatic Squelch Control) (2)

Bei der ASC handelt es sich um eine patentierte Schaltung der Groupe President Electronics SA Frankreich. Diese Schaltung wertet den sogenannten Rauschabstand (Verhältnis von Nutzsignal zu Störsignal) aus. Das Nutzsignal wird nur dann zum Lautsprecher durchgeschaltet, wenn es empfangswürdig, d.h. annähernd rauschfrei ist. Ein ständiges Nachregeln wie bei der feldstärkeabhängigen Rauschsperrschaltung entfällt daher, was der Verkehrssicherheit zu Gute kommt. Die ASC ist bei AM und FM einsetzbar. Sie ist aktiviert und wird im Display angezeigt, wenn sich der Rauschsperrregler im Linksanschlag befindet.

VOX-Gain Regler (3)

VOX ist ein automatischer, sprachgesteuerter Sende/Empfangsumschalter.

Die eingeschaltete VOX ermöglicht das Handsfree-Senden. Das Drücken der Mikrophon-Sendetaste im VOX-Betrieb entfällt.

Platzieren Sie das Mikrophon in max. 40 bis 50 cm Entfernung und vermeiden Sie laute Umgebungsgeräusche, um ungewollte Aussendungen zu verhindern.

VOX wird durch langen Druck (> 3 Sek.) der **EMG/VOX**-Taste **6** ein- und ausgeschaltet. Bei eingeschalteter VOX wird im Display **VOX** angezeigt.

Die Ansprechempfindlichkeit der VOX wird mit dem Regler **VOX GAIN** auf der Vorderseite des Gerätes eingestellt. Die maximale VOX-Ansprechempfindlichkeit wird erreicht, wenn sich der Regler im Rechtsanschlag befindet.

Die Einstellung der Empfindlichkeit ist abhängig von der Lautstärke der Stimme, der Platzierung des Mikrofons und den Umgebungsgeräuschen.

Die richtige Einstellung der Rauschsperrung oder das Einschalten der ASC ist eine Voraussetzung für das Funktionieren der VOX.

VOX-Anzeige blinkt: bei RX-Signal und geöffneter Rauschsperrung oder ASC ist VOX blockiert.

VOX- und Kanalanzeige blinken: bei blockierter VOX kein Senden (TX) möglich.

Nach dem Schließen der Rauschsperrung oder ASC wird nach ca. einer Sekunde VOX wieder aktiviert. Damit kommt es nicht zu ungewollten Aussendungen durch das Empfangssignal.

Die eingeschaltete VOX kann nur dann senden, wenn Rauschsperrung oder ASC aktiviert sind.

MODE (8) Modulationsarten AM/FM

In den Programmstellungen 40/40 und 80/40 können Sie nicht nur in FM, sondern auch in AM arbeiten. Welchen der beiden Modulationsarten Sie den Vorzug geben, hängt von Ihren Funkpartnern und Ihren eigenen Wünschen ab. Denken Sie aber an die in vielen Ländern bestehende Anmeldepflicht bei AM-Betrieb!

Allgemein gilt, dass frequenzmodulierte Signale (FM) weniger gegen Störungen von Zündfunken etc. empfindlich sind als amplitudenmodulierte Signale (AM). Hören Sie ein unverständliches, verzerrt klingendes Signal im Lautsprecher, so probieren Sie es am besten in der anderen Modulationsart zu empfangen.

Um die Modulationsart zu wechseln, betätigen Sie die **MODE-Taste 8** kurz. Die Modulationsart wird im Display als *AM* oder *FM* angezeigt.

ANL (Automatic-Noise-Limiter/ automatischer Störbegrenzer) (8)

Das Gerät ist mit einem automatischen Störbegrenzer ausgestattet.

Durch langen Druck der **ANL-Taste 8** wird die ANL ein-/ausgeschaltet. Im Display wird *ANL* angezeigt, wenn es aktiviert wird.



Hinweis: Die ANL funktioniert nur im AM-Modus.

USB-LADEBUCHSE (9)

Die USB-Ladebuchse **9** kann zum Laden von Smartphones, Tablets oder anderen wieder aufladbaren Geräten mit 5 V - 2,1 A verwendet werden.

SCAN (12)

Drücken und halten Sie die **UP-** oder **DN-Taste 12** für ± 7 Sekunden oder bis ein Signalton für die Aktivierung der SCAN-Funktion ertönt. Der Punkt zwischen den beiden Kanalziffern blinkt, um anzuzeigen, dass die Funktion aktiv ist.

Der Scanlauf stoppt, sobald ein Kanal belegt ist. Der Scanlauf startet automatisch 3 Sekunden nach Ende der Übertragung und wenn 3 Sekunden lang keine Taste betätigt wird. Drehen Sie im **SCAN-Modus** den Kanalschalter **4** oder drücken Sie die **UP/DN-Tasten 12** am Mikrophon, um die Scanrichtung zu wechseln.

Drücken Sie die **Senden-/PTT-Taste 11**, um den Scanlauf zu beenden. Der Punkt zwischen den beiden Kanalziffern erlischt im Display.

Signalstärke

Die Balkenanzeige links neben der Kanalanzeige zeigt bei Empfang die Signalstärke in S-Stufen an. Es werden die S-Werte 3, 5, 7 und 9 angezeigt.

Senden

Um zu senden, müssen Sie nur die **PTT**-Taste (push to talk-Taste) (11) an der linken Seite des Mikrofons drücken und bei gedrückter Taste mit normaler Lautstärke in das Mikrofon sprechen. Sprechen Sie nicht zu laut, damit Ihre Stimme bei der Gegenstation natürlich klingt. Am besten probieren Sie es einmal aus und lassen sich einen Modulationsbericht geben.

Denken Sie aber bitte daran, dass Sie ohne angeschlossene und angepasste Antenne nicht senden sollten, da sonst Ihr Funkgerät dabei Schaden nimmt.

Warten Sie einen Moment, bevor Sie zu senden beginnen, um zu hören, ob der Kanal frei ist, damit Sie nicht mit einer anderen Station "doppeln". Denken Sie auch daran, dass der Sender eine gewisse Zeit braucht, bis er hochfährt, also nicht gleich losreden, sondern besser eine Sekunde warten.

TOT (Time Out Timer)

Wenn die **PTT**-Taste länger als 3 Minuten gedrückt wird, endet die Übertragung automatisch und die Kanalanzeige blinkt.

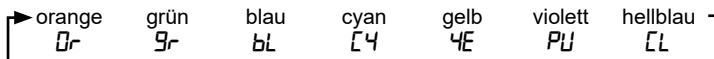
Leistungsanzeige

Wenn Sie die **PTT** -Taste am Mikrofon drücken, wird in der Balkenanzeige anstelle des S-Wertes die relative Ausgangsleistung des Senders angezeigt. Bei AM werden je nach Modulation mehr oder weniger Balken angezeigt.

Farb-Display

Mit dieser Funktion können Sie die Farbe der Display-Hintergrundbeleuchtung auswählen.

1. Schalten Sie das Gerät mit gleichzeitig gedrückter **MODE**-Taste **8** ein. Die zur aktuellen Farbe gehörenden Buchstaben blinken.

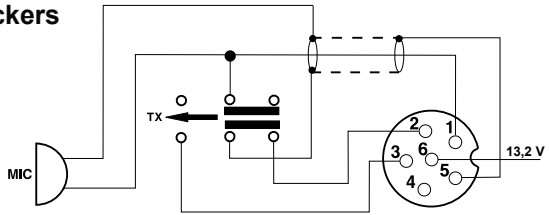


2. Drehen Sie den Drehschalter **4** oder drücken Sie die **UP/DN**-Tasten **12** am Mikrofon, um die Farbe zu wählen. Es stehen nacheinander 7 Farben zur Verfügung:
3. Drücken Sie die **Sende-/PTT**-Taste **11** zum Bestätigen und Beenden. Wenn der Tastenquittungston aktiviert ist, bestätigt ein langer Signalton den erfolgreichen Vorgang (siehe Abschnitt Tastenquittungston auf Seite 8).
4. Wenn 5 Sekunden lang keine Taste betätigt wird, beendet das Gerät automatisch die Einstellung der Farbe, ohne die Einstellung zu speichern.

Die Standardfarbe ist: **Or** (orange).

Belegung des Mikrofonsteckers (sechspolig)

- 1 Modulation
- 2 -
- 3 TX
- 4 -
- 5 Masse
- 6 Stromversorgung



Technische Daten

Allgemein

Kanäle:	40 (80)
Betriebsarten:	AM/FM
Frequenzbereich:	26,565 MHz bis 27,99125 MHz
Antennen-Impedanz:	50 Ohm
Versorgungsspannung:	13,2 / 26,4 V Gleichspannung
Abmessungen (BxHxT):	125 x 45 x 150 mm
Gewicht:	ca. 0,7 kg
Lieferumfang:	Funkgerät, Elektret-Handmikrofon mit Halterung Montagebügel, Montagematerial

Sendeteil

Frequenzstabilität:	+/- 200 Hz
Sendeleistung:	4 W AM / 4 W FM
Nebenwellen:	unter 4 nW (-54 dBm)
Frequenzgang:	300 Hz - 3 kHz in AM/FM
Nachbarkanalleistung:	unter 20 μ W
Mikrofon-Empfindlichkeit:	5 mV
Stromverbrauch:	1,7 A max.
Klirrfaktor:	1,8 %

Empfangsteil

Empfindlichkeit (20 dB SINAD):	0,6 μ V - 112 dBm (AM)
Frequenzgang:	300 Hz - 3 kHz
Nachbarkanal-Selektion:	60 dB
NF-Ausgangsleistung:	2 W
Squelch-Empfindlichkeit:	minimum 0.2 μ V - 120 dBm maximum 1 mV - 47 dBm
Spiegelfrequenzunterdrückung:	60 dB
ZF-Unterdrückung:	70 dB
Stromverbrauch:	300 mA nominal / 750 mA max.

Bei Problemen

Sie können nicht oder nur in schlechter Qualität senden:

Prüfen Sie das Stehwellenverhältnis Ihrer Antenne sowie die Zuleitung auf evtl. Unterbrechungen oder Wackelkontakte!

Prüfen Sie, ob das Mikrofon richtig angeschlossen ist und die Verbindung keinen Wackelkontakt aufweist!

Wenn Sie die Sendetaste am Mikrofon drücken, muss die TX angezeigt werden und Ihr Funkgerät sendet. Lassen Sie die Taste wieder los, erlischt die Anzeige und Ihr Funkgerät schaltet wieder auf Empfang.

Sie erhalten auf Ihre Sendung keine Antwort oder haben schlechten Empfang:

Stellen Sie den Regler SQUELCH richtig ein!

Stellen Sie den Regler VOLUME auf eine passende Wiedergabe-Lautstärke.

Prüfen Sie, ob das Mikrofon richtig angeschlossen ist und die Verbindung keinen Wackelkontakt aufweist!

Prüfen Sie das Stehwellenverhältnis Ihrer Antenne sowie die Zuleitung auf evtl. Unterbrechungen oder Wackelkontakte!

Vergewissern Sie sich, dass Sie dieselbe Betriebsart (AM oder FM) wie Ihr Funkpartner verwenden!

Die Anzeigen leuchten nicht:

Überprüfen Sie Ihr Netzgerät: Ist es eingeschaltet?

Haben Sie die Anschlüsse für Plus (= ROT) und Minus (= Schwarz) vertauscht? Wechseln Sie in diesem Fall die Anschlüsse.

Tipps für den Funkverkehr:

Um einen ungestörten Funkverkehr zu genießen, sollten Sie die folgenden sechs Regeln des CB-Funks beherzigen:

1. Nach dem Einschalten des Gerätes immer zuerst hören, ob der eingestellte Kanal frei ist.
2. Dazu die Rauschsperrre öffnen, um schwächere Stationen nicht zu überhören.
3. Nur wenn der Kanal völlig frei ist, den eigenen Anruf starten.
4. Immer nur kurz rufen.
5. Nach jedem Anruf sorgfältig hören, ob eine Station antwortet. Erst dann den Anruf wiederholen.
6. Nach jedem Durchgang der Gegenstation immer erst einige Sekunden Pause lassen, bevor man selber spricht, damit sich auch andere Stationen melden können ("Umschaltpause").

Anrufkanäle

Empfohlen werden die folgenden Anrufkanäle:

Kanal 1 (FM) als Anrufkanal in FM,

Kanal 4 (AM) als Anrufkanal in AM,

Kanal 9 (AM) als Notrufkanal und Truckerkanal,

Kanal 19 (FM) als Fernfahrerkanal im Ausland

Abweichungen hiervon sind selbstverständlich möglich.

Bei schlechten Verbindungen oder starken Störungen ist es häufig problematisch, schwer zu verstehende Wörter wie Eigennamen und Städtenamen fehlerlos zu übermitteln.

Hier hilft das Internationale Buchstabieralphabet weiter, das auch im Luftverkehr (ICAO) und bei der NATO eingesetzt wird:

Internationales Phonetisches Alphabet

A Alfa	H Hotel	O Oscar	V Victor
B Bravo	I India	P Papa	W Whiskey
C Charlie	J Juliett	Q Quebec	X X-ray
D Delta	K Kilo	R Romeo	Y Yankee
E Echo	L Lima	S Sierra	Z Zulu
F Foxtrot	M Mike	T Tango	
G Golf	N November	U Uniform	

Beurteilung der Empfangsqualität

Um dem jeweiligen Gesprächspartner eindeutig sagen zu können, wie stark und klar man ihn empfängt, verwendet man die Ziffern des R/S-Codes. Dabei steht der R-Wert für die Verständlichkeit ("Lesbarkeit") und der S-Wert ("Santiago") für die Empfangs- bzw. Lautstärke der Genstation.

Die beiden Buchstaben R und S stehen als Abkürzung für die englischsprachigen Bezeichnungen "readability" (= Lesbarkeit) und "signal strength" (= Signalstärke).

R/S-Code

R = Lesbarkeit

- 1 nicht lesbar, unverständlich
- 2 zeit- oder teilweise lesbar
- 3 schwer lesbar
- 4 lesbar, verständlich
- 5 gut lesbar

S = Signalstärke

- 1 kaum hörbar
- 2 sehr schwach hörbar
- 3 schwach hörbar
- 4 ausreichend hörbar
- 5 ziemlich gut hörbar
- 6 gut hörbar
- 7 mäßig stark hörbar
- 8 stark hörbar
- 9 sehr stark hörbar

Abkürzungen

Auch der CB-Funk kennt eine "Fachsprache", die mit vielen Fachwörtern durchsetzt ist, die z.B. aus dem Amateurfunk und dem professionellen Funkverkehr entlehnt sind.

Sie dienen zumeist der schnellen und eindeutigen Nachrichtenübermittlung auch in solchen Fällen, in denen die Übertragung schwierig bzw. gestört ist. Nachfolgend eine Auflistung gebräuchlicher Abkürzungen und ihre Bedeutung, wie sie meistens im CB-Funk verwendet werden:

Break:	Moment bitte, bitte warten, möchte mitsprechen
Cheerio:	Auf Wiederhören
CQ:	allgemeiner Anruf
CL:	Ende des Funkverkehrs, Station wird abgeschaltet
DX:	Funkverbindung über große Entfernung
Fading:	Signal schwankt
HI:	Ich lache
Mike:	Mikrofon
Müll:	Störungen
Negativ:	habe nicht verstanden, nein
OK:	verstanden, richtig, in Ordnung
Roger:	Ich habe verstanden, alles einwandfrei empfangen
Skip:	Funkrufname
Standby:	Auf Empfang bleiben
Stereo:	Zwei Stationen senden gleichzeitig
TVI:	Fernsehstörungen

Q-Gruppen

Beim CB-Funkverkehr werden sehr häufig Abkürzungen verwendet. Viele von ihnen wurden aus dem international verbindlichen Q-Code übernommen, der auch im Seefunk oder im Amateurfunk Anwendung findet. Mit diesen Drei-Buchstaben-Kürzeln lassen sich schnell Informationen vermitteln. Da besonders "CB-Neulinge" mitunter diese Abkürzungen nicht kennen, haben wir die gebräuchlichsten einmal zusammengestellt und ihre Bedeutung im CB-Funk erläutert:

QRA:	Mein Stationsname ist...
QRG:	Frequenz, Betriebskanal
QRL:	Beschäftigung, Arbeitsplatz
QRM:	Störung durch andere Stationen
QRN:	Atmosphärische Störungen
QRP:	Arbeiten mit geringer Leistung
QRT:	Ende des Funkverkehrs
QRU:	Es liegen keine weiteren Nachrichten mehr vor.
QRV:	Sende- und empfangsbereit
QRX:	Unterbrechung des Funkverkehrs, Pause, bitte warten
QRZ:	Sie werden gerufen, Anruf von einer bestimmten Station
QSB:	Schwankungen der Feldstärke, Schwund, Fading
QSL:	Empfangsbestätigung
QSO:	Funkverbindung, Gespräch über Funk
QSP:	Vermittlung zweier Stationen für eine dritte
QST:	Durchsage an alle
QSY:	Frequenzwechsel, Kanalwechsel
QTH:	Standort

WARNING !

Before using, be careful never to transmit without first having connected the antenna (connection "B" situated on the back panel of the equipment) or without having set the SWR (Standing Wave Ratio)!

Failure to do so may result in destruction of the power amplifier, which is not covered by the guarantee.

MULTI-NORMS TRANSCEIVER!

See function "F" on page 19 and the **Configuration** table on page 51.

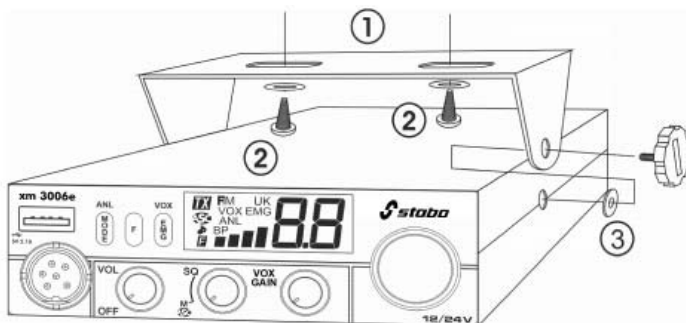
The guarantee of this transceiver is valid only in the country of purchase.

Welcome to the world of the new generation of CB radios. The new PRESIDENT range gives you access to top performance transceiver equipment. With the use of up-to-date technology, which guarantees unprecedented quality, your stabo xm 3006e 12/24V is a new step in personal communication and is the surest choice for the most demanding of professional CB radio users. To ensure that you make the most of all its capacities, we advise you to read carefully this manual before installing and using your stabo xm 3006e 12/24V.

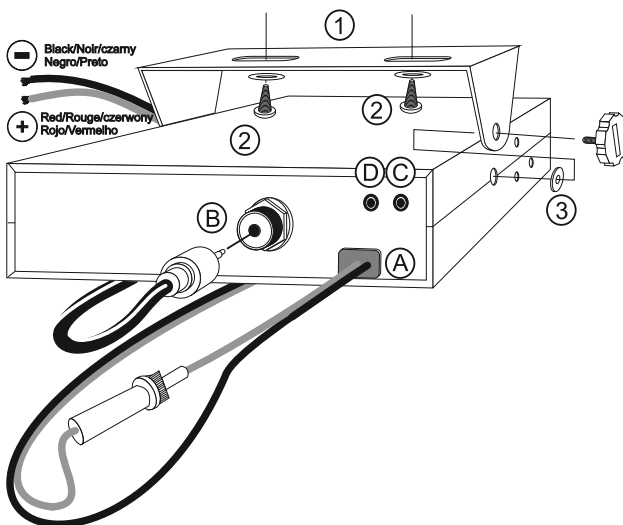
A) INSTALLATION

1) WHERE AND HOW TO MOUNT YOUR MOBILE CB RADIO

- You should choose a well ventilated place most appropriate setting from a simple and practical point of view.
- Your CB radio should not interfere with the driver or the passengers.
- Remember to provide for the passing and protection of different wires (e.g. power, antenna, accessory cabling) so that they do not in any way interfere with the driving of the vehicle.
- To install your equipment, use the cradle (1) and the self-tapping screws (2) provided (drilling diameter 3.2 mm). Take care not to damage the vehicle's electrical system while drilling the dash board.
- Do not forget to insert the rubber joints (3) between the CB and its support as these have a shock-absorbing effect which permits gentle orientation and tightening of the set.
- Choose where to place the microphone support and remember that the microphone cord must stretch to the driver without interfering with the controls of the vehicle.



- N.B.:** As the transceiver has a frontal microphone socket, it can be set into the dash board. In this case, you will need to add an external loud speaker to improve the sound quality of communications (connector EXT SP situated on the back panel: C). Ask your dealer for advice on mounting your CB radio.



2) ANTENNA INSTALLATION

a) Choosing your antenna

- For CB radios, the longer the antenna, the better its results. Your dealer will be able to help you with your choice of antenna.

b) Mobile antenna

- Must be fixed to the vehicle where there is a maximum of metallic surface (ground plane), away from windscreen mountings.

- If you already have a radio-telephone antenna installed, the transceiver antenna should be higher than this.

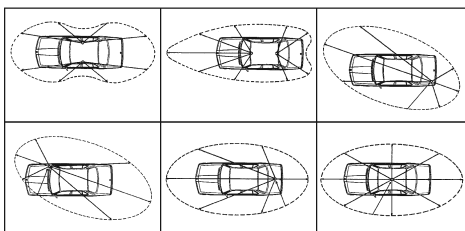
- There are two types of antenna: pre-regulated

which should be used on a good ground plane (e.g. car roof or lid of the boot), and adjustable which offer a much larger range and can be used on a smaller ground plane (see § **HOW TO ADJUST SWR**, below).

- For an antenna which must be fixed by drilling, you will need a good contact between the antenna and the ground plane. To obtain this, you should lightly scratch the surface where the screw and tightening star are to be placed.
- Be careful not to pinch or flatten the coaxial cable (as this runs the risk of break down and/or short-circuiting).
- Connect the antenna (B).

c) Fixed antenna

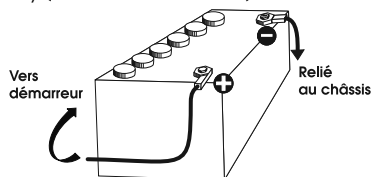
- A fixed antenna should be installed in as clear space as possible. If it is fixed to a mast, it will perhaps be necessary to stay it, according to the laws in force (you should seek professional advice). All PRESIDENT antennas and accessories are designed to give maximum efficiency to each CB radio within the range.



3) POWER CONNECTION

Your stabo xm 3006e 12/24V is protected against an inversion of polarities. However, before switching it on, you are advised to check all the connections. Your equipment must be supplied with a continued current of 12 or 24 volts (A). Today, most cars and lorries are negative earth. You can check this by making sure that the negative terminal of the battery is connected either to the engine block or to the chassis. If this is not the case, you should consult your dealer.

- a) Check that the battery is of 12 or 24 volts.
- b) Locate the positive and negative terminals of the battery (+ is red and - is black). Should it be necessary to lengthen the power cable, you should use the same or a superior type of cable.
- c) It is necessary to connect your CB to a permanent (+) and (-). We advise you to connect the power cable directly to the battery (as the connection of the CB cable to the wiring of the car-radio or other parts of the electrical circuit may, in some cases, increase the likelihood of interference).



- d) Connect the red wire (+) to the positive terminal of the battery and the black (-) wire to the negative terminal of the battery.
- e) Connect the power cable to your CB radio.

WARNING: Never replace the original fuse by one of a different value.

4) **BASIC OPERATIONS TO BE CARRIED OUT BEFORE USING YOUR SET FOR THE FIRST TIME (without transmitting and without using the “push-to-talk” switch on the microphone)**

- a) Connect the microphone.
- b) Check the antenna connections.
- c) Turn the set on by turning the volume knob **VOL** (1) clockwise.
- d) Turn the squelch **SQ** knob (2) to minimum **M**.
- e) Adjust the volume to a comfortable level.
- f) Go to channel 20 by using **ROTARY** knob (4) or **UP/DN** buttons (12) on the microphone.

5) **HOW TO ADJUST SWR (Standing Wave Ratio)**

Warning: This must be carried out when you use your radio for the first time and whenever you re-position your antenna. This adjustment must be carried out in an obstacle-free area.

* **Adjustment with external SWR-meter (e.g. TOS-1 PRESIDENT)**

a) **To connect the SWR meter :**

- Connect the SWR meter between the CB radio and the antenna as close as possible to the CB (use a maximum of 40 cm cable, type President CA 2C).

b) **To adjust the SWR meter:**

- Set the CB on channel 20 in AM.
- Put the switch on the SWR-meter to position **FWD** (calibration).
- Press the **PIT** “push-to-talk” switch (11) on the microphone to transmit.
- Bring the index needle to ▼ by using the calibration key.
- Change the switch to position **REF** (reading of the SWR level). The reading on the Meter should be as near as possible to 1. If this is not the case, readjust your antenna to obtain a reading as close as possible to 1. (A SWR reading between 1 and 1.8 is acceptable).
- It will be necessary to recalibrate the SWR meter after each adjustment of the antenna.

WARNING: In order to avoid any losses and attenuations in cables used for connection between the radio and its accessories, PRESIDENT recommends to use a cable with a length inferior to 3 m.

Your transceiver is now ready for use.

B) **HOW TO USE YOUR TRANSCEIVER**

1) **ON/OFF ~ VOLUME**

Turn On : turn **VOL** knob (1) clockwise. If the function **KEY BEEP** is active (see menu **KEY BEEP** page 20), the radio emits a beep. The radio is “on”.

Display briefly shows the frequency band (see § **FREQUENCY BAND SELECTION** page 21).

Turn Off : turn **VOL** knob (1) counterclockwise until radio emits click sound. Your radio is “off”.


Volume Adjustment: rotate **VOL** knob (1) clockwise to **increase** the volume. Turn the same knob counterclockwise to **reduce** the sound level.


2) **ASC (Automatic Squelch Control) ~ SQUELCH**

Suppresses undesirable background noises when there is no communication. Squelch does not affect neither sound nor transmission power, but allows a considerable improvement in listening comfort.

a) **ASC: AUTOMATIC SQUELCH CONTROL**

Worldwide patent, a PRESIDENT exclusivity.

Turn the **SQ** knob (2) anti-clockwise into **ASC** position.  appears on LCD. No repetitive manual adjustment and a permanent improvement between the sensitivity and the listening comfort

when **ASC** is active. This function can be disconnected by turning the switch clockwise. In this case the squelch adjustment becomes manual again.  disappears from LCD.

b) MANUAL SQUELCH

Turn the **SQ** knob (2) clockwise to the exact point where all background noise disappears. This adjustment should be done with precision as, if set to maximum (fully clockwise), only the strongest signals will be received.

3) VOX GAIN

VOX is an automatic, phonetic transmission/reception switching function.

The activated VOX function permits hands-free transmission. There is no need to press the transmit key on the microphone when VOX is functioning.

Position the microphone at a maximum distance of 40 to 50 cm and avoid loud environmental noises for preventing unintended emissions.

The VOX function is switched on and off through a long keystroke (> 3 sec.) on the **EMG/VOX** key. When VOX is switched on, the display shows **VOX**.

Turn the front plate knob **VOX GAIN** to adjust the response sensitivity of the VOX. The maximum VOX response sensitivity is obtained when the knob is set to the rightmost position.

The setting of response sensitivity depends on your voice volume, microphone positioning and environmental noises.

VOX-icon flashing: Squelch or ASC are open and VOX is blocked (RX impossible).

VOX-icon and Channel-Display flashing: at blocked VOX TX is impossible.

VOX is activated again after approx. one second after having closed the squelch or ASC. Thus, unintended emissions through the receive signal are avoided.








The activated VOX is only able to transmit when squelch or ASC are activated.

4) ROTARY KNOB

Turn the **ROTARY** knob (4) to **adjust** channel. Clockwise to **increase**, counterclockwise to **decrease** the channel.

See § **UP/DN BUTTONS ON THE MICROPHONE** page 20.

5) LCD

	Indicates transmission	
FM	AM mode selected	
FM	FM mode selected	
UK	FM mode selected (only in U configuration / ENG)	
VOX	VOX function activated	
EMG	Emergency channel (1 or 2) is activated	
	Automatic Squelch Control activated	
ANL	ANL filter is activated	
	ROGER BEEP function activated	
BP	KEY BEEP function activated	
	MENU mode activated	
88	Indicates the active channel	
	SCAN function activated (the dot blinks)	
	Indicate TX or RX power	

6) EMERGENCY CHANNELS ~ EMERGENCY CHANNEL SETTING

EMERGENCY CHANNELS *(short press)*

Emergency channels will be automatically **selected** by pressing the **EMG** key (8). First press: emergency channel 1 is activated. Second press: emergency channel 2 is activated. Third press: return to the current channel.

“EMG” appears on the display when an emergency channel is activated.

The default emergency channels are channel **9/AM** (1) and channel **19/AM** (2).

Note: Activating a emergency channel **prevents** changing the modulation mode (AM / FM / UK) or **enable/disable** the **VOX** function. If the **KEY BEEP** function is activated, an error beep sounds (see § **KEY BEEP** page 20).

EMERGENCY CHANNEL SETTING

Emergency channels can be **customized** (modulation mode and channel).

1. Short press the **EMG** key (6) until **activated** the emergency channel to be modified.
2. Long press during one second the **EMG** key (6). **F** appears on the display, “EMG” blinks.
3. If necessary, use the **MODE** key (8) to **change** the modulation mode: AM, FM or FM UK (in **U** configuration only)
4. Turn the **ROTARY** knob (4) the **select** the emergency channel.
5. Press **PIT** switch (11) to **store** and **exit**. If the **KEY BEEP** function is activated, a long beep sounds to **confirm** the success of the operation (see § **KEY BEEP** page 20).
6. If no key is pressed for 5 seconds, the unit automatically **exits EMERGENCY CHANNEL** without **save**.

7) **F** *(short press)*

Allows to **set/validate** functions (see for example § **VOX SETTING** above). This key pressed alone don't have any use.

See § **FREQUENCY BAND SELECTION** page 21.

8) MODE ~ ANL

MODE *(short press)*

Press **MODE** key (8) to **select** the modulation mode: AM or FM. Selected mode is displayed on LCD.

Your modulation mode has to correspond to the one of your correspondent.

- **Frequency Modulation / FM:** for nearby communications on a flat open field.
- **Amplitude Modulation / AM:** communication on a field with relief and obstacles at middle distance (the most used).

In U configuration only: The **MODE** key (8) allows to **select** the **ENG** or **CEPT** frequency band.

“UK” is displayed when the **ENG** frequency band is **selected**. When the **CEPT** frequency band is selected, “UK” disappears from the display (see table on page 47).

ANL *(long press)*

Automatic Noise Limiter. This filter allow reducing back ground noises and some reception interferences.

Long press the **ANL** key (8) to **activate/disable** the **ANL** filter. “ANL” appears on the display when the filter is activated.

Note: **ANL** filter works only in AM mode

9) USB CHARGING SOCKET

The **USB** socket (9) can be used to charge smartphones, tablets or other rechargeable devices with 5 V - 2.1 A.

10) 6 PIN MICROPHONE PLUG

The plug is located on the front panel of the transceiver and makes the setting of the equipment into the dashboard easier.

See *Cabling Diagram* page 48.

11) PTT (Push To Talk)

Transmission key, press to **transmit** a message. **TX** is displayed and release to **listen to** an incoming communication, **TX** disappears.

TOT (Time Out Timer)

If the transmission using **PTT** switch (11) or **VOX** function is longer than 3 minutes, the display starts blinking and the transmission **ends**. A beep will sound until the **PTT** switch (13) key is released.

12) UP/DN BUTTONS ON MICROPHONE ~ SCAN

UP/DN BUTTONS ON MICROPHONE (short press)

Press **UP/DN** buttons (12) on the microphone to **change** the channel. **UP** to **increase** and **DN** to **decrease** the channel.

See **ROTARY KNOB** page 18.

SCAN (very long press)

Press and hold the **UP** or **DN** button (12) for ± 7 seconds or until a beep sounds to **activate** the **SCAN** function. The dot between the two channel digits flashes to indicate that the function is active.

The scanning stops as soon as there is a busy channel. The scanning automatically starts 3 seconds after the end of the transmission and no key is activated during 3 s. In **SCANNING** mode, turn the **ROTARY** knob (4) or press the **UP/DN** buttons (12) on the microphone to change scan direction.

Press **PTT** switch (11) to exit **SCAN**. The dot between the two channel digits disappears from LCD.

A) DC-POWER TERMINAL (13,2 V)

B) ANTENNA CONNECTOR (SO-239)

C) JACK FOR EXTERNAL OPTIONAL SPEAKER (8 Ω , \varnothing 3.5 mm)

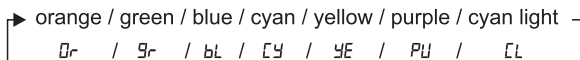
D) JACK FOR OPTIONAL VOX MICROPHONE (8 Ω , \varnothing 2.5 mm)

C) FUNCTIONS TURNING ON THE UNIT

1) COLOR

This function allows to **choose** the backlight color of the LCD.

1. Turn on the power while pressing the **MODE** key (8). The letter corresponding to the current color blinks.
2. Turn the **ROTARY** knob (4) or use **UP/DN** buttons (12) on the microphone to **select** the color. 7 available colors over and over :



3. Press **PTT** switch (11) to **validate** and **exit**. If the **KEY BEEP** function is activated, a long beep sounds to **confirm** the succes of the operation (see § **KEY BEEP** page 20).
4. If no key is pressed for 5 seconds, the unit automatically **exits** the **COLOR SETTING** without **save**.
Default **COLOR** is: 0r (orange).


2) KEY BEEP

When the function is activated, a beep **sounds** when a key is pressed, by changing the channel etc. "**BP**" appears on the display when the function is active.


1. Turn on the power while pressing the **DN** button (12) on the microphone. The display shows "**BP**" and the current status, 0F or 0n, of the function.
2. Repeat the point 1 until the display shows the desired status.
3. Release the **DN** key on the microphone.

Default **KEY BEEP** is 0n.

3) ROGER BEEP

When the function is active, the icon  appears on the display.

The Roger Beep **sounds** when the **PTT** switch (11) on the microphone is released in order to let your correspondent speak. Historically as transceiver is a "simplex" communication mode, it is not possible to speak and to listen at the same time (as it is the case with a telephone). Once someone had finished talking, he said "Roger" in order to prevent his correspondent that it was his turn to talk. The word "Roger" has been replaced by a significant beep. There comes "Roger beep" from.

1. Turn on the power while pressing the **UP** button (12) on the microphone. The display shows "" and the current status on the function: **UF** or **Un**.
2. Repeat the point 1 until the display shows the desired status.
3. Release the **UP** key on the microphone.

When the function is activated "**BP**" appears on the display.

Default **ROGER BEEP** is **UF**.

4) FREQUENCY BAND SELECTION

(Configuration: **EU; PL; d; EC; U; In**)

The frequency bands have to be chosen according to the country of use. Don't use any other configuration. Some countries need a user's licence. See table page <?>.

1. Turn on the power while pressing the **F** key (7). The letter corresponding to the current configuration is blinking.
2. In order to change the configuration, use the **ROTARY** knob (4) on the unit or the **UP/DN** buttons (12) on the microphone.
3. When the configuration is selected, press the **F** key (7) during 1 second. The letter corresponding to the configuration is continuously displayed and a confirmation beep sounds.
4. At this point, confirm the selection by switching off the transceiver and then switching it on again.

See the frequency bands table at pages 49 to 51 / configuration table page 48.

5) RESET

Resets all user-defined settings and returns to default values.

1. Turn on the power while pressing the **EMG** key (6). "r5" blinks on the display.
2. Long press **F** knob (7) to **reset**. A long beep confirms that the re-initialization have been done.
3. If no key is pressed for 5 seconds or if the **PTT** switch (11) is pressed, the unit **exits RESET** without change.

D) TECHNICAL CHARACTERISTICS

1) GENERAL

- Channels	: 40 (80)
- Modulation modes	: AM / FM
- Frequency ranges	: from 26.565 MHz to 27.99125 MHz
- Antenna impedance	: 50 ohms
- Power supply	: 13.2 / 24,6 V
- Dimensions	: 125 (L) x 150 (P) x 45 (H) mm
- Weight	: ± 0.7 kg
- Accessories supplied	: 1 microphone electret UP/DOWN with support, mounting cradle, screws and fused power cord.

2) TRANSMISSION

- Frequency allowance	: +/- 200 Hz
- Carrier power	: 4 W AM / 4 W FM
- Transmission interference	: inferior to 4 nW (- 54 dBm)
- Audio response	: 300 Hz to 3 KHz in AM/FM
- Emitted power in the adj. channel	: inferior to 20 µW
- Microphone sensitivity	: 5 mV
- Drain	: < 1.7 A max. (with modulation)
- Modulated signal distortion	: 1,8 %

3) RECEPTION

- Maxi. sensitivity at 20 dB sinad : 0.5 μ V - 112 dBm (AM)
0.35 μ V - 116 dBm (FM)
- Frequency response : 300 Hz to 3 kHz in AM/FM
- Adjacent channel selectivity : 60 dB
- Maximum audio power : 2 W
- Squelch sensitivity : minimum 0.2 μ V - 120 dBm
maximum 1 mV - 47 dBm
- Frequency image rejection rate : 60 dB
- Intermediate frequency rej. rate : 70 dB
- Drain : 300 ~ 750 mA maximum

E) TROUBLESHOOTING

1) YOUR RADIO WILL NOT TRANSMIT OR YOUR TRANSMISSION IS OF POOR QUALITY

- Check that the antenna is correctly connected and that the SWR is properly adjusted.
- Check that the microphone is properly plugged in.
- Check that the programmed configuration is the correct one (see table page 51).

2) YOUR RADIO WILL NOT RECEIVE OR RECEPTION IS POOR

- Check that the **RF GAIN (3)** is set on maximum.
- Check that the squelch level is properly adjusted.
- Check that the volume (1) is set to a comfortable listening level.
- Check that the antenna is correctly connected and that the SWR is properly adjusted.
- Check that you are using the same modulation mode as your correspondent.
- Check that the programmed configuration is the correct one (see table page 51).

3) YOUR RADIO WILL NOT LIGHT UP

- Check the power supply.
- Check the connection wiring.
- Check the fuse.

F) HOW TO TRANSMIT OR RECEIVE A MESSAGE ?

Now that you have read the manual, make sure that your CB Radio is ready for use (i.e. check that your antenna is connected).

Press the «push-to-talk» switch (12) and announce your message «Attention stations, transmission testing» which will allow you to check the clearness and the power of your signal. Release the switch and wait for a reply. You should receive a reply like, «Strong and clear».

If you use a calling channel (19) and you have established communication with someone, it is common practice to choose another available channel so as not to block the calling channel.

G) GLOSSARY

INTERNATIONAL PHONETIC ALPHABET

A Alpha	H Hotel	O Oscar	V Victor
B Bravo	I India	P Papa	W Whiskey
C Charlie	J Juliett	Q Quebec	X X-ray
D Delta	K Kilo	R Romeo	Y Yankee
E Echo	L Lima	S Sierra	Z Zulu
F Foxtrott	M Mike	T Tango	
G Golf	N November	U Uniform	

TECHNICAL VOCABULARY

AM	: Amplitude Modulation
CB	: Citizen's Band
CH	: Channel
CW	: Continuous Wave
DX	: Long Distance Liaison
DW	: Dual Watch
FM	: Frequency Modulation
GMT	: Greenwich Meantime
HF	: High Frequency
LF	: Low Frequency
LSB	: Lower Side Band
RX	: Receiver
SSB	: Single Side Band
SWR	: Standing Wave Ratio
SWL	: Short Wave Listening
SW	: Short Wave
TX	: CB Transceiver
UHF	: Ultra High Frequency
USB	: Upper Side Band
VHF	: Very High Frequency

CB LANGUAGE

Advertising	: Flashing lights of police car
Back off	: Slow down
Basement	: Channel 1
Base station	: A CB set in fixed location
Bear	: Policeman
Bear bite	: Speeding fine
Bear cage	: Police station
Big slab	: Motorway
Big 10-4	: Absolutely
Bleeding	: Signal from an adjacent channel interfering with the transmission
Blocking the channel	: Pressing the PTT switch without talking
Blue boys	: Police
Break	: Used to ask permission to join a conversation
Breaker	: A CBer wishing to join a channel
Clean and green	: Clear of police
Cleaner channel	: Channel with less interference
Coming in loud and proud	: Good reception
Doughnut	: Tyre
Down and gone	: Turning CB off
Down one	: Go to a lower channel
Do you copy?	: Understand?
DX	: Long distance
Eighty eights	: Love and kisses
Eye ball	: CBers meeting together
Good buddy	: Fellow CBer
Hammer	: Accelerator
Handle	: CBer's nickname
Harvey wall banger	: Dangerous driver
How am I hitting you?	: How are you receiving me?
Keying the mike	: Pressing the PTT switch without talking

Kojac with a kodak	: Police radar
Land line	: Telephone
Lunch box	: CB set
Man with a gun	: Police radar
Mayday	: SOS
Meat wagon	: Ambulance
Midnight shopper	: Thief
Modulation	: Conversation
Negative copy	: No reply
Over your shoulder	: Right behind you
Part your hair	: Behave yourself - police ahead
Pull your hammer back	: Slow down
Rat race	: Congested traffic
Rubberbander	: New CBer
Sail boat fuel	: Wind
Smokey dozing	: Parked police car
Smokey with a camera	: Police radar
Spaghetti bowl	: Interchange
Stinger	: Antenna
Turkey	: Dumb CBer
Up one	: Go up one channel
Wall to wall	: All over/everywhere
What am I putting to you?	: Please give me an S-meter reading

ATTENTION !

Avant toute utilisation, prenez garde de ne jamais émettre sans avoir branché l'antenne (connecteur **B** situé sur la face arrière de l'appareil), ni réglé le TOS (Taux d'Ondes Stationnaires)! Sinon, vous risquez de détruire l'amplificateur de puissance, ce qui n'est pas couvert par la garantie.

APPAREIL MULTI-NORMES !

Voir «F» page 30 et tableau des Configurations page 50.

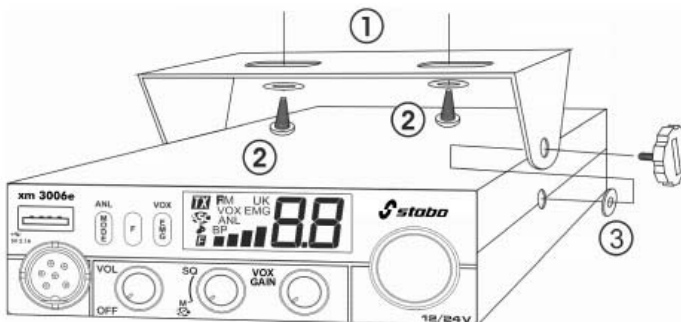
La garantie de ce poste est valable uniquement dans le pays d'achat.

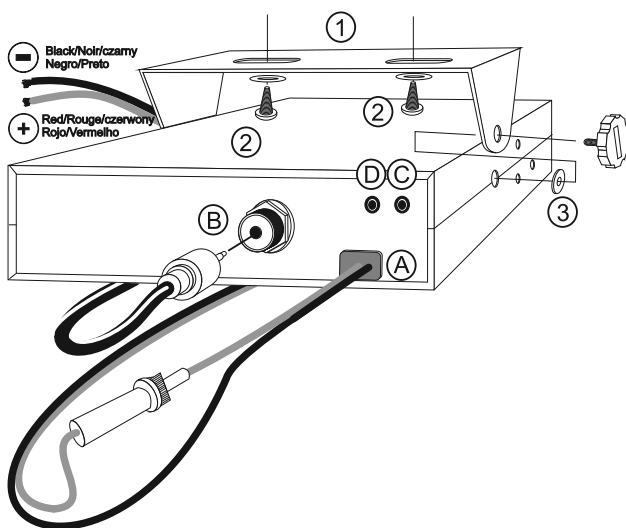
Bienvenue dans le monde des émetteurs-récepteurs CB de la dernière génération. Cette nouvelle gamme de postes vous permet d'accéder à la communication électronique la plus performante. Grâce à l'utilisation de technologies de pointe garantissant des qualités sans précédent, votre *stabo xm 3006e 12/24V* est un nouveau jalon dans la convivialité et la solution par excellence pour le pro de la CB le plus exigeant. Pour tirer le meilleur parti de toutes ses possibilités, nous vous conseillons de lire attentivement ce mode d'emploi avant d'installer et d'utiliser votre *stabo xm 3006e 12/24V*.

A) INSTALLATION

1) CHOIX DE L'EMPLACEMENT ET MONTAGE DU POSTE MOBILE

- a) Choisir l'emplacement ventilé le plus approprié pour une utilisation simple et pratique de votre poste mobile.
- b) Veiller à ce qu'il ne gêne pas le conducteur ni les passagers du véhicule.
- c) Prévoir le passage et la protection des différents câbles (alimentation, antenne, accessoires...) afin qu'ils ne viennent en aucun cas perturber la conduite du véhicule.
- d) Utiliser pour le montage le berceau (1) livré avec l'appareil, le fixer solidement à l'aide des vis auto taraudeuses (2) fournies (diamètre de perçage 3,2 mm). Prendre garde à ne pas endommager le système électrique du véhicule lors du perçage du tableau de bord.
- e) Lors du montage, ne pas oublier d'insérer les rondelles de caoutchouc (3) entre le poste et son support. Celles-ci jouent en effet un rôle «d'amortisseur» et permettent une orientation et un serrage en douceur du poste.
- f) Choisir un emplacement pour le support du microphone et prévoir le passage de son cordon.





- **NOTA** : Votre poste mobile possédant une prise microphone en façade peut être encastré dans le tableau de bord. Dans ce cas, il est recommandé d'y adjoindre un haut-parleur externe pour une meilleure écoute des communications (connecteur EXP SP situé sur la face arrière de l'appareil : **C**). Renseignez-vous auprès de votre revendeur le plus proche pour le montage sur votre appareil.

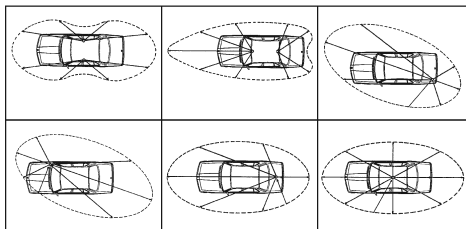
2) INSTALLATION DE L'ANTENNE

a) Choix de l'antenne

- En CB, plus une antenne est grande, meilleur est son rendement. Votre Point Conseil saura orienter votre choix.

b) Antenne mobile

- Il faut l'installer à un endroit du véhicule où il y a un maximum de surface métallique (plan de masse), en s'éloignant des montants du pare-brise et de la lunette arrière.
- Dans le cas où une antenne radiotéléphone est déjà installée, l'antenne doit être au-dessus de celle-ci.
- Il existe 2 types d'antennes : les pré réglées et les réglables.



Les pré réglées s'utilisent de préférence avec un bon plan de masse (pavillon de toit ou malle arrière) et les réglables offrant une plage d'utilisation beaucoup plus large permettent de tirer parti de plans de masse moins importants (voir § **RÉGLAGE DU TOS** ci-dessous).

- Pour une antenne à fixation par perçage, il est nécessaire d'avoir un excellent contact antenne/plan de masse; pour cela, gratter légèrement la tôle au niveau de la vis et de l'étoile de serrage.
- Lors du passage du câble coaxial, veiller à ne pas le pincer ou l'écraser (risque de rupture et/ou de court-circuit).
- Brancher l'antenne (**B**).

c) Antenne fixe

- Veiller à ce qu'elle soit dégagée au maximum. En cas de fixation sur un mât, il faudra éventuellement haubaner conformément aux normes en vigueur (se renseigner auprès d'un professionnel). Les antennes et accessoires **PRESIDENT** sont spécialement conçus pour un rendement optimal de chaque appareil.

3) CONNEXION DE L'ALIMENTATION

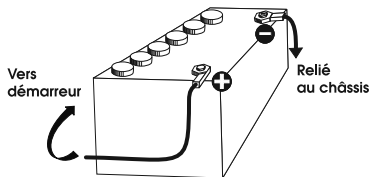
Votre stabo xm 3006e 12/24V est muni d'une protection contre les inversions de polarité.

Néanmoins, avant tout branchement, vérifiez vos connexions.

Votre poste doit être alimenté par une source de courant continu de 12 ou 24 Volts (A). À l'heure actuelle, la plupart des voitures et des camions fonctionnent avec une mise à la masse négative. On peut s'en assurer en vérifiant que la borne (-) de la batterie soit bien connectée au bloc moteur ou au châssis. Dans le cas contraire, consultez votre revendeur.

- a) Assurez-vous que l'alimentation soit bien de 12 ou 24 Volts.
- b) Repérez les bornes (+) et (-) de la batterie (+ = rouge, - = noir). Dans le cas où il serait nécessaire de rallonger le cordon d'alimentation, utilisez un câble de section équivalente ou supérieure.
- c) Il est nécessaire de se connecter sur un (+) et un (-) permanents. Nous vous conseillons donc de brancher directement le cordon d'alimentation sur la batterie (le branchement sur le cordon de l'autoradio ou sur d'autres parties du circuit électrique pouvant dans certains cas favoriser la réception de signaux parasites).
- d) Branchez le fil rouge (+) à la borne positive de la batterie et le fil noir (-) à la borne négative de la batterie.
- e) Branchez le cordon d'alimentation au poste.

ATTENTION : Ne jamais remplacer le fusible d'origine par un modèle d'une valeur différente !



4) OPÉRATIONS DE BASE À EFFECTUER AVANT LA PREMIERE UTILISATION, SANS PASSER EN ÉMISSION (sans appuyer sur la pédale du microphone)

- a) Brancher le microphone.
- b) Vérifier le branchement de l'antenne.
- c) Mise en marche de l'appareil : tourner le bouton **VOL** (1) dans le sens des aiguilles d'une montre.
- d) Tourner le bouton du squelch **SQ** (2) au minimum, en position **M**.
- e) Régler volume à un niveau convenable.
- f) Amener le poste sur le canal 20 à l'aide du bouton rotatif (4) ou des touches **UP/DN** (12) du microphone.

5) RÉGLAGE DU TOS (Taux d'ondes stationnaires)

ATTENTION : Opération à effectuer impérativement lors de la première utilisation de l'appareil ou lors d'un changement d'antenne. Ce réglage doit être fait dans un endroit dégagé, à l'air libre.

* Réglage avec TOS-mètre externe (type TOS-1 PRESIDENT)

a) Branchement du Tos-mètre :

- Brancher le Tos-mètre entre le poste et l'antenne, le plus près possible du poste (utilisez pour cela un câble de 40 cm maximum type CA-2C PRESIDENT).

b) Réglage du Tos :

- Amener le poste sur le canal 20 en AM.
- Positionner le commutateur du Tos-mètre en position **FWD** (calibrage).
- Appuyer sur la pédale **PTT** (11) pour passer en émission.
- Amener l'aiguille sur l'index ▼ à l'aide du bouton de calibrage.
- Basculer le commutateur en position **REF** (lecture de la valeur du TOS). La valeur lue sur le vu-mètre doit être très proche de 1. Dans le cas contraire, rajuster votre antenne jusqu'à obtention d'une valeur aussi proche que possible de 1 (une valeur de TOS comprise entre 1 et 1,8 est acceptable).
- Il est nécessaire de recalibrer le Tos-mètre, entre chaque opération de réglage de l'antenne.

Remarque : Afin d'éviter les pertes et atténuations dans les câbles de connexion entre la radio et ses accessoires, PRESIDENT recommande une longueur de câble inférieure à 3 m.

Maintenant, votre poste est prêt à fonctionner.

B) UTILISATION

1) MARCHE/ARRÊT ~ VOLUME

Pour **allumer** votre poste : tourner le bouton **VOL** (1) dans le sens des aiguilles d'une montre. Si la

fonction **BIP DE TOUCHES** est active (voir menu **BIP DE TOUCHES** page 31), un bip sonore est émis. Votre radio est allumée.

L'afficheur montre brièvement la bande de fréquence en cours (voir § **SÉLECTION DE LA BANDE DE FRÉQUENCES** page 51).

Pour **éteindre** votre poste : tourner le bouton **VOL (1)** dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'au clic d'arrêt. Votre radio est éteinte.



Pour **augmenter** le volume sonore, tourner le bouton **VOL (1)** dans le sens des aiguilles d'une montre. Pour **diminuer** le volume, tourner le bouton dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

2) **ASC (Automatic Squelch Control) / SQUELCH**

Cette fonction permet de **supprimer** les bruits de fond indésirables en l'absence de communication. Le squelch ne joue ni sur le volume sonore ni sur la puissance d'émission, mais il permet d'améliorer considérablement le confort d'écoute.

a) **ASC : SQUELCH À RÉGLAGE AUTOMATIQUE**

Brevet mondial, exclusivité PRESIDENT

Tourner le bouton **SQ (2)** dans le sens contraire des aiguilles d'une montre en position **ASC**.  apparaît sur l'afficheur. Aucun réglage manuel répétitif et optimisation permanente entre la sensibilité et le confort d'écoute lorsque l'**ASC** est actif. Cette fonction peut être désactivée par rotation du bouton dans le sens des aiguilles d'une montre. Dans ce cas le réglage du squelch redevient manuel.  disparaît de l'afficheur.

b) **SQUELCH MANUEL**

Tourner le bouton **SQ (2)** dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'au point exact où tout bruit de fond disparaît. C'est un réglage à effectuer avec précision, car mis en position maximum (dans le sens des aiguilles d'une montre), seuls les signaux les plus forts peuvent être perçus.

3) **RF GAIN**

Tourner le bouton **RF GAIN (3)** pour **régler** la sensibilité en réception. Position maximum dans le cas de réception de communications longue distance. Vous pouvez diminuer le **RF GAIN**, pour éviter des distorsions, lorsque l'interlocuteur est proche. Réduisez le gain en réception dans le cas d'une communication rapprochée avec un correspondant non équipé d'un **RF POWER**.



4) **BOUTON ROTATIF DE MONTÉE ET DESCENTE DES CANAUX**






Tourner le bouton rotatif (4) pour **modifier** le canal. Tourner dans le sens des aiguilles d'une montre pour **augmenter** d'un canal et dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour **diminuer** d'un canal.

Voir le § **TOUCHES UP/DN DU MICROPHONE** page 31.

5) **AFFICHEUR LCD**



	Indique l'émission
FM	Mode AM sélectionné
FM	Mode FM sélectionné
UK	Mode FM sélectionné (configuration U/ENG uniquement)
VOX	Fonction VOX activée
EMG	Canal prioritaire (1 ou 2) activé
	Automatic Squelch Control activé

ANL	Filter ANL activé
	Fonction ROGER BEEP activée
BP	Fonction BIP DE TOUCHES activée
	Mode MENU activé
	Fonction SCAN activée (le point clignote)
	Indique le canal actif
	Indique la puissance d'émission ou de réception

6) CANAUX PRIORITAIRES ~ RÉGLAGES DES CANAUX PRIORITAIRES ~ VOX ~ AJUSTEMENT DU VOX

CANAUX PRIORITAIRES (pression brève)

Les canaux prioritaires seront automatiquement **sélectionnés** en appuyant sur la touche **EMG (8)**. Premier appui : le canal prioritaire **1** est sélectionné. Deuxième appui : le canal prioritaire **2** est sélectionné. Troisième appui : **retour** au canal initial.

Les canaux prioritaires par défaut sont le **9/AM (1)** et le **19/AM (2)**.

Remarque : L'activation d'un canal prioritaire empêche de **modifier** le mode de modulation (AM/FM/UK) ou d'**activer/désactiver** la fonction **VOX**. Si la fonction **BIP DE TOUCHES** est activée un bip d'erreur se fait entendre.

RÉGLAGES DES CANAUX PRIORITAIRES

Les canaux prioritaires peuvent être **définis** par l'utilisateur (mode de modulation et canal).

- Appuyer brièvement sur la touche **EMG (6)** jusqu'à **sélectionner** le canal prioritaire à modifier.
- Appuyer à nouveau, plus longuement, sur la touche **EMG (6)**. **F** apparaît et "EMG" clignote dans l'afficheur.
- Appuyer, si nécessaire, sur la touche **MODE (8)** pour **changer** le mode de modulation : AM, FM ou FM UK (en configuration **U** seulement).
- Tourner le bouton rotatif **(4)** ou utiliser les touches **UP/DN (12)** du microphone pour **sélectionner** le canal prioritaire.
- Appuyer sur la pédale **PTT (11)** pour **valider** et **sortir**. Si la fonction **BIP DE TOUCHES** est active, un long bip est émis pour confirmer le succès de l'opération (voir le § **BIP DE TOUCHES** page 31).
- Si aucune touche n'est pressée durant 5 secondes, le poste **sort** automatiquement du **RÉGLAGE DES CANAUX PRIORITAIRES** sans **enregistrer**.

VOX (pression longue)

La fonction **VOX** permet de **transmettre** en parlant dans le microphone d'origine (ou dans le microphone vox optionnel) sans appuyer sur la pédale **PTT (11)**. L'utilisation d'un microphone vox optionnel connecté à l'arrière du poste - prise **VOX (C)** - **désactive** le microphone d'origine. Appuyer longuement sur la touche **VOX (6)** afin d'**activer** la fonction **VOX**. «**VOX**» s'affiche. Appuyer à nouveau sur la touche **VOX (6)** pour **désactiver** la fonction **VOX**. «**VOX**» disparaît de l'afficheur.

AJUSTEMENT DU VOX (combinaison F + VOX)

- Appuyer sur la touche **F (7)** puis appuyer sur la touche **VOX (6)** pour **entrer** dans le mode **AJUSTEMENT DU VOX**. «**VOX**» clignote, le paramètre actif ainsi que sa valeur apparaissent dans l'afficheur. Trois paramètres permettent d'ajuster le **VOX** : La Sensibilité : **L**, l'Anti-Vox : **A** et la Temporisation **E**.
 - Tourner le bouton rotatif **(4)** ou utiliser les touches **UP/DN (12)** du microphone pour **modifier** la valeur du paramètre affiché, puis appuyer sur la touche **F (7)** pour **afficher** le paramètre suivant ou...
 - Appuyer d'abord sur la touche **F (7)** pour **afficher** un autre paramètre, puis tourner le bouton rotatif **(4)** ou utiliser les touches **UP/DN (12)** du microphone pour **modifier** la valeur du paramètre affiché.
- Une fois tous les ajustements effectués, appuyer sur la pédale **PTT (11)** pour **valider** et **sortir**. Si la fonction **BIP DE TOUCHES** est active, un long bip est émis pour confirmer le succès de l'opération

(voir le § **BIP DE TOUCHES** page 31).

4. Si aucune touche n'est pressée durant 5 secondes, le poste **sort** automatiquement du mode **AJUSTEMENT DU VOX** sans **enregistrer**.

- **Sensibilité L** : permet de régler la sensibilité du microphone (original ou vox optionnel) pour une qualité de transmission optimum. Niveau réglable de **1** (niveau haut) à **9** (niveau bas). Valeur par défaut : **5**.
- **Anti-Vox F** : permet d'empêcher l'émission générée par les bruits ambiants. Niveau réglable: **0F** (émet en fonction du niveau du squelch) et de **1** (sans anti-vox) à **9** (niveau bas). Valeur par défaut: **0F**.
- **Temporisation t** : permet d'éviter la coupure «brutale» de la transmission en rajoutant une temporisation à la fin de la parole. Niveau réglable de **1** (délai court) à **9** (délai long). Valeur par défaut : **1**.

L'**AJUSTEMENT DU VOX** n'active pas automatiquement la fonction **VOX**.

7) **F** (pression brève)

Permet de **définir/valider** certaines fonctions (voir par exemple le § **AJUSTEMENT DU VOX** audessus). Cette touche utilisée seule n'a aucune utilité.

Voir § **SÉLECTION DE LA BANDE DES FRÉQUENCES** page 32.

8) **MODE ~ ANL**

MODE (pression brève)

Appuyer sur la touche **MODE (8)** pour **sélectionner** le mode de modulation: AM, FM). Le mode sélectionné s'affiche sur l'écran LCD.

Votre mode de modulation doit correspondre à celui de votre interlocuteur.

- **Modulation de Fréquence / FM** : Communication rapprochée sur terrain plat et dégagé.
- **Modulation d'Amplitude / AM** : Communication sur terrain avec reliefs et obstacles sur moyenne distance (mode le plus utilisé).

En configuration U uniquement : le bouton **MODE (8)** permet de **sélectionner** la bande de fréquence **ENG** ou **CEPT**. "**UK**" s'affiche lorsque la bande de fréquence **ENG** est sélectionnée. Lorsque la bande de fréquence **CEPT** est sélectionnée, "**UK**" disparaît de l'afficheur (voir tableau page 50).

ANL (appui long)

Automatic Noise Limiter : ce filtre permet de **réduire** les bruits de fond et certains parasites en réception.

Appuyez longuement sur la touche **ANL (8)** pour **activer/désactiver** le filtre **ANL**. «**ANL**» apparaît sur l'afficheur lorsque le filtre est activé.

Remarque: le filtre **ANL** ne fonctionne qu'en mode AM.

9) **PRISE DE CHARGE USB**

La prise **USB (9)** permet de recharger un smartphone, une tablette ou tout autre appareil rechargeable 5 V - 2,1 A.

10) **PRISE Microphone 6 BROCHES**

Elle se situe en façade de votre appareil et facilite ainsi son intégration dans le tableau de bord de votre véhicule.

Voir le schéma câblage page 48.

11) **PÉDALE D'ÉMISSION PTT (Push To Talk)**

Bouton d'émission, appuyer pour **parler**, **PTT** s'affiche. Relâcher pour **recevoir** un message, **PTT** disparaît de l'afficheur.

TOT (Time Out Timer)

Si l'émission, avec la pédale **PTT (11)** ou fonction **VOX**, dure plus de 3 minutes, l'afficheur clignote

et l'émission **se termine**. Un bip est émis jusqu'à ce que la touche **PTT (11)** soit relâchée.

12) TOUCHES UP/DN DU MICROPHONE ~ SCAN

TOUCHES UP/DN DU MICROPHONE (pression brève)

Utiliser les touches **UP** ou **DN (14)** pour **modifier** les canaux. **UP** pour **augmenter** et **DN** pour **diminuer** d'un canal.

Voir le § **BOUTON ROTATIF DE MONTÉE ET DESCENTE DES CANAUX** page 28.

SCAN (pression très longue)

Appuyer et maintenir appuyer une des touches **UP** ou **DN (14)** du microphone durant ± 7 secondes ou jusqu'à ce qu'un bip soit émis pour **activer** la fonction **SCAN** (voir le § **BIP DE TOUCHES** page 31). Le point entre les deux digits des canaux clignote pour indiquer que la fonction est active. Le balayage s'arrête dès qu'un canal est actif. Le balayage démarre automatiquement 3 secondes après la fin de l'émission si aucune touche n'est activée pendant ce temps. En mode **SCANNING**, tourner le bouton rotatif (4) ou appuyer sur les touches **UP/DN (12)** du microphone pour **changer** la direction de balayage des canaux.

Appuyer sur la pédale **PTT (11)** pour **quitter** la fonction **SCAN**. Le point clignotant entre les deux digits des canaux disparaît de l'afficheur.

A) ALIMENTATION (13,2 V)

B) PRISE D'ANTENNE (SO-239)

C) PRISE POUR HAUT-PARLEUR EXTERNE OPTIONNEL (8 Ω , \varnothing 3,5 mm)

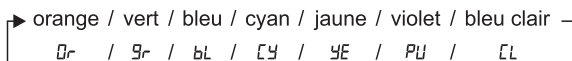
D) PRISE POUR Microphone VOX OPTIONNEL (8 Ω , \varnothing 2,5 mm)

C) FONCTION À L'ALLUMAGE DU POSTE

1) COULEUR

Cette fonction permet de **choisir** la couleur d'affichage de l'écran LCD.

1. Allumer l'appareil en maintenant appuyée la touche **MODE (8)**. La lettre correspondant à la couleur clignote.
2. Tourner le bouton rotatif (4) ou utiliser les touches **UP/DN (12)** du microphone pour **sélectionner** la couleur. 7 couleurs sont disponibles en boucle :



3. Appuyer sur la pédale **PTT (11)** pour **valider** et **sortir**. Si la fonction **BIP DE TOUCHES** est active, un long bip est émis pour confirmer le succès de l'opération (voir le § **BIP DE TOUCHES** page 31).
4. Si aucune touche n'est pressée durant 5 secondes, le poste **sort** automatiquement du **RÉGLAGE DE LA COULEUR** sans **enregistrer**.

La couleur par défaut est : O (orange).

2) BIP DE TOUCHES

Quand la fonction est active, un bip sonore **retentif** lorsqu'une touche est enfoncée, lors d'un changement de canal, etc. «**BP**» apparaît sur l'afficheur

1. Allumer l'appareil en maintenant appuyée la touche **DN (12)** du microphone. «**BP**» et l'état actuel de la fonction, O ou GF, apparaissent dans l'afficheur.
2. Répéter le point 1 jusqu'à ce que l'afficheur indique l'état désiré.
3. Relâcher le bouton **DN (12)** du microphone.

La valeur par défaut de la fonction est : Gn (activée).

3) ROGER BEEP

Quand la fonction est active, l'icône  apparaît sur l'afficheur.

Le Roger Beep **émet** un bref signal lorsqu'on relâche la pédale **PTT (11)** du microphone pour indiquer la fin de l'émission à son correspondant. Historiquement, la Radio Amateur étant un

mode de communication «simplex», c'est-à-dire qu'il n'est pas possible de parler et d'écouter en même temps (comme c'est le cas pour le téléphone par exemple), il était d'usage de dire «Roger» une fois que l'on avait fini de parler afin de prévenir son correspondant qu'il pouvait parler à son tour. Le mot «Roger» a été remplacé par un bip significatif, d'où son nom «Roger Beep».

1. Allumer l'appareil en maintenant appuyée la touche **UP (12)** du microphone. «» et l'état actuel de la fonction, **UF** ou **DF**, apparaissent dans l'afficheur.
2. Répéter le point 1 jusqu'à ce que l'afficheur indique l'état désiré.
3. Relâcher le bouton **UP (12)** du microphone.

La valeur par défaut de la fonction est **DF** (désactivée).

4) SÉLECTION DE LA BANDE DE FRÉQUENCES

(Configuration : **EU ; PL ; d ; EC ; U ; In**)

Les bandes de fréquences doivent être choisies selon le pays où vous utilisez votre appareil. N'utilisez en aucun cas une configuration différente. Certains pays nécessitent une licence d'utilisation. Voir tableau page 48.

1. Allumer l'appareil en maintenant appuyée la touche **F (7)**. La lettre correspondant à la configuration actuelle clignote.
2. Pour changer de configuration, utiliser le bouton rotatif **(4)** ou les touches **UP/DN** du microphone **(12)**.
3. Quand la configuration désirée est affichée, appuyer 1 seconde sur la touche **F (7)**. La lettre correspondant à la configuration s'affiche en continu, un bip est émis.
4. À ce stade, confirmer la sélection en éteignant puis en allumant à nouveau l'appareil.

Voir les bandes de fréquences pages 49 à 51 / tableau de configuration page 48.

5) RÉ INITIALISATION

Permet de réinitialiser tous les paramètres définis par l'utilisateur et de revenir aux valeurs par défaut.

1. Allumez l'appareil en maintenant appuyée sur la touche **EMG (6)**. "r5" Clignote à l'écran.
2. Appuyez longuement sur la touche **F (7)** pour valider. Un bip long confirme que la réinitialisation a été effectuée.
3. Si aucune touche n'est pressée durant 5 secondes ou à l'appui sur la pédale **PTT (11)**, l'appareil quitte la **RÉ INITIALISATION** sans changement.

D) CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

1) GÉNÉRALES

- Canaux	: 40 (80)
- Modes de modulation	: AM / FM
- Gamme de fréquence	: de 26.565 MHz à 27.99125 MHz
- Impédance d'antenne	: 50 ohms
- Tension d'alimentation	: 13,2 / 26,4 V
- Dimensions	: 125 (L) x 45 (P) x 150 (H) mm
- Poids	: ± 0,7 kg
- Accessoires inclus	: 1 microphone electret UP/DOWN et son support, 1 berceau avec vis de fixation et cordon d'alimentation avec fusible

2) ÉMISSION

- Tolérance de fréquence	: +/- 200 Hz
- Puissance porteuse	: 4 W AM / 4 W FM
- Émissions parasites	: inférieure à 4 nW (-54 dBm)
- Réponse en fréquence	: 300 Hz à 3 kHz en AM/FM
- Puissance émise dans le canal adj.	: inférieure à 20 µW
- Sensibilité du microphone	: 5 mV
- Consommation	: < 1,7 A max. (avec modulation)
- Distorsion maxi. du signal modulé	: 1,8 %

3) RÉCEPTION

- Sensibilité maxi à 20 dB sinad : 0,6 µV - 112 dBm (AM)
0,35 µV - 116 dBm (FM)
- Réponse en fréquence : 300 Hz à 3 kHz en AM/FM
- Sélectivité du canal adj. : 60 dB
- Puissance audio maxi : 2 W
- Sensibilité du squelch : minimum : 0,2 µV - 120 dBm
maximum : 1 mV - 47 dBm
- Taux de réj. fréq. image : 60 dB
- Taux de réjection fréquence intermédiaire : 70 dB
- Consommation : 300 ~ 750 mA max.

E) GUIDE DE DÉPANNAGE

1) VOTRE POSTE N'ÉMET PAS OU VOTRE ÉMISSION EST DE MAUVAISE QUALITÉ

Vérifiez que :

- L'antenne soit correctement branchée et que le TOS soit bien réglé.
- Le microphone soit bien branché.
- la configuration programmée soit la bonne (voir tableau page 48).

2) VOTRE POSTE NE REÇOIT PAS OU VOTRE RÉCEPTION EST DE MAUVAISE QUALITÉ

Vérifiez que :

- Le **RF GAIN** (3) soit réglé au maximum.
- Le niveau du squelch soit correctement réglé.
- Le bouton **VOL** (1) soit réglé à un niveau convenable.
- L'antenne soit correctement branchée et le TOS bien réglé.
- Vous êtes bien sur le même type de modulation que votre interlocuteur.
- la configuration programmée soit la bonne (voir tableau page 48).

3) VOTRE POSTE NE S'ALLUME PAS

Vérifiez :

- Votre alimentation.
- Qu'il n'y ait pas d'inversion des fils au niveau de votre branchement.
- L'état du fusible.

F) COMMENT ÉMETTRE OU RECEVOIR UN MESSAGE ?

Maintenant que vous avez lu la notice, assurez-vous que votre poste est en situation de fonctionner (antenne branchée).

Vous pouvez alors appuyer sur la pédale **PTT** (11) de votre micro, et lancer le message «Attention stations pour un essai TX» ce qui vous permet de vérifier la clarté et la puissance de votre signal et devra entraîner une réponse du type «Fort et clair la station».

Relâchez la pédale, et attendez une réponse. Dans le cas où vous utilisez un canal d'appel (19), et que la communication est établie avec votre interlocuteur, il est d'usage de choisir un autre canal disponible afin de ne pas encombrer le canal d'appel.

G) GLOSSAIRE

ALPHABET PHONÉTIQUE INTERNATIONAL

A Alpha	H Hotel	O Oscar	V Victor
B Bravo	I India	P Papa	W Whiskey
C Charlie	J Juliett	Q Quebec	X X-ray
D Delta	K Kilo	R Romeo	Y Yankee
E Echo	L Lima	S Sierra	Z Zulu
F Foxtrott	M Mike	T Tango	
G Golf	N November	U Uniform	

LANGAGE TECHNIQUE

AM	: Amplitude Modulation (modulation d'amplitude)
BLU	: Bande latérale unique
BF	: Basse fréquence
CB	: Citizen Band (canaux banalisés)
CH	: Channel (canal)
CQ	: Appel général
CW	: Continuous waves (morse)
DX	: Liaison longue distance
DW	: Dual watch (double veille)
FM	: Frequency modulation (modulation de fréquence)
GMT	: Greenwich Meantime (heure méridien Greenwich)
GP	: Ground plane (antenne verticale)
HF	: High Frequency (haute fréquence)
LSB	: Low Side Band (bande latérale inférieure)
RX	: Receiver (récepteur)
SSB	: Single Side Band (Bande latérale unique)
SWR	: Standing Waves Ratio
SWL	: Short waves listening (écoute en ondes courtes)
SW	: Short waves (ondes courtes)
TOS	: Taux d'ondes stationnaires
TX	: Transceiver. Désigne un poste émetteur-récepteur CB. Indique aussi l'émission.
UHF	: Ultra-haute fréquence
USB	: Up Side Band (bande latérale supérieure)
VHF	: Very high Frequency (très haute fréquence)

LANGAGE CB

ALPHA LIMA	: Amplificateur linéaire
BAC	: Poste CB
BASE	: Station de base
BREAK	: Demande de s'intercaler, s'interrompre
CANNE À PÊCHE	: antenne
CHEERIO BY	: Au revoir
CITY NUMBER	: Code postal
COPIER	: Écouter, capter, recevoir
FIXE MOBILE	: Station mobile arrêtée
FB	: Fine business (bon, excellent)
INFÉRIEURS	: Canaux en-dessous des 40 canaux autorisés (interdits en France)
MAYDAY	: Appel de détresse
MIKE	: Microphone
MOBILE	: Station mobile
NÉGATIF	: Non
OM	: Opérateur radio
SUCETTE	: Microphone
SUPÉRIEURS	: Canaux au-dessus des 40 canaux autorisés (interdits en France)
TANTE VICTORINE	: Télévision
TONTON	: Amplificateur de puissance
TPH	: Téléphone
TVI	: Interférences TV
VISU	: Se voir
VX	: Vieux copains
WHISKY	: Watts
WX	: Le temps
XYL	: L'épouse de l'opérateur
YL	: Opératrice radio
51	: Poignée de mains

73	: Amitiés
88	: Grosses bises
99	: Dégager la fréquence
144	: Polarisation horizontale, aller se coucher
318	: Pipi
600 ohms	: le téléphone
813	: Gastro liquide (apéritif)

CODE «Q»

QRA	: Emplacement de la station
QRA Familial	: Domicile de la station
QRA PRO	: Lieu de travail
QRB	: Distance entre 2 stations
QRD	: Direction
QRE	: Heure d'arrivée prévue
QRG	: Fréquence
QRH	: Fréquence instable
QRI	: Tonalité d'émission
QRJ	: Me recevez-vous bien ?
QRK	: Force des signaux (R1 à R5)
QRL	: Je suis occupé
QRM	: Parasites, brouillage
QRM DX	: Parasites lointains
QRM 22	: Police
QRN	: Brouillage atmosphérique (orages)
QRO	: Fort, très bien, sympa
QRP	: Faible, petit
QRPP	: Petit garçon
QRPPette	: Petite fille
QRQ	: Transmettez plus vite
QRR	: Nom de la station
QRRR	: Appel de détresse
QRS	: Transmettez plus lentement
QRT	: Cessez les émissions
QRU	: Plus rien à dire
QRV	: Je suis prêt
QRW	: Avisez que j'appelle
QRX	: Restez en écoute un instant
QRZ	: Indicatif de la station : par qui suis-je appelé?
QSA	: Force de signal (S1 à S9)
QSB	: Fading, variation
QSJ	: Prix, argent, valeur
QSK	: Dois-je continuer la transmission ?
QSL	: Carte de confirmation de contact
QSO	: Contact radio
QSP	: Transmettre à...
QSX	: Voulez-vous écouter sur...
QSY	: Dégagement de fréquence
QTH	: Position de station
QTR	: Heure locale

CANAUX D'APPEL

27 AM	: appel général en zone urbaine
19 AM	: Routiers
9 AM	: Appel d'urgence

UWAGA !

Przed użyciem należy zwrócić uwagę, aby nigdy nie rozpoczynać transmisji bez uprzedniego podłączenia anteny (połączenie „B” znajdujące się na tylnym panelu urządzenia) lub bez ustawiania SWR (współczynnik fali stojącej) ! Nieprzestrzeganie tego może spowodować zniszczenie wzmacniacza mocy, który nie jest objęty gwarancją.

RADIOTELEFON WIELOSTANDARDOWY!

Zobacz funkcję „F” na stronie 41 i tabelę konfiguracji na stronie 50.

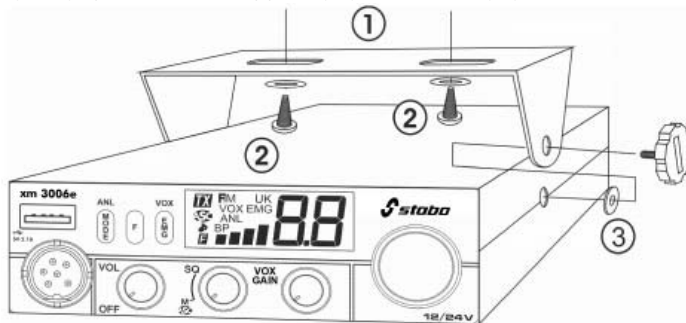
Gwarancja tego CB radia jest ważna tylko w kraju zakupu.

Witamy w świecie nowej generacji radia CB. Nowa gama urządzeń firmy PRESIDENT zapewnia dostęp do najwyższej jakości urządzeń nadawczo-odbiorczych. Dzięki zastosowaniu nowoczesnej technologii, która gwarantuje bezprecedensową jakość. Twój stabo xm 3006e 12/24 V stanowi nowy krok w osobistej komunikacji i jest najpewniejszym wyborem dla najbardziej wymagających profesjonalnych użytkowników radia CB. Aby w pełni wykorzystać wszystkie możliwości, zalecamy uważne przeczytanie niniejszej instrukcji przed zainstalowaniem i używaniem stabo xm 3006e 12/24 V.

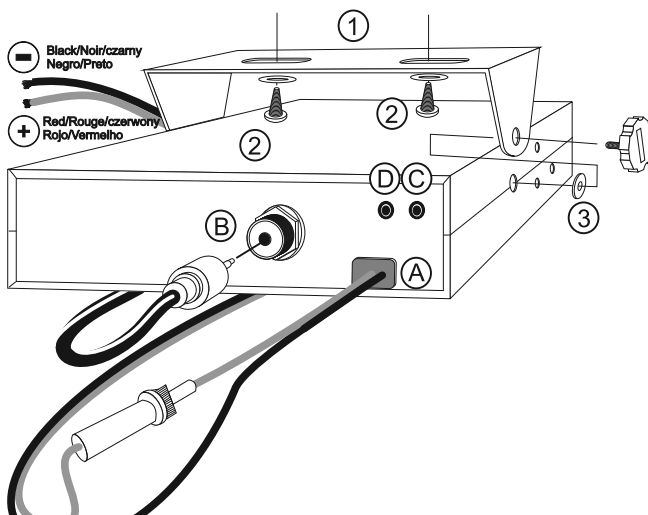
A) INSTALACJA

1) GDZIE I JAK ZAMONTOWAĆ CB RADIO

- a) Z prostego i praktycznego punktu widzenia należy wybrać miejsce ergonomiczne, najbardziej odpowiednie do montażu.
- b) Radio CB nie powinno przeszkadzać kierowcy ani pasażerom.
- c) Należy pamiętać, aby zapewnić odpowiednie ułożenie i zabezpieczenie różnych przewodów (np. zasilanie, antena, okablowanie akcesoriów), aby w żaden sposób nie przeszkadzały one w prowadzeniu pojazdu.
- d) Aby zainstalować sprzęt, należy użyć dostarczonej w zestawie obejmy (1) i wkrętów samogwintujących (2) (średnica wiercenia 3,2 mm). Podczas wiercenia deski rozdzielczej należy uważać, aby nie uszkodzić instalacji elektrycznej pojazdu.
- e) Należy pamiętać, aby włożyć gumowe podkładki (3) pomiędzy CB radio a obejmę, ponieważ pochłaniają one wstrząsy, a ponadto umożliwia to dokładne dopasowanie i zamocowanie zestawu.
- f) Wybrać miejsce, w którym zostanie umieszczony uchwyt mikrofonu. Należy pamiętać, że przewód mikrofonu nie może utrudniać kierowcy prowadzenia pojazdu.



UWAGA: Ponieważ CB radio posiada przednie gniazdo mikrofonu, można go zamontować w desce rozdzielczej. W takim przypadku należy dodać zewnętrzny głośnik dla poprawienia jakości dźwięku komunikowania (złącze EXT SP umieszczone na tylnym panelu: C). Można zwrócić się do sprzedawcy o poradę dotyczącą montażu radia CB.



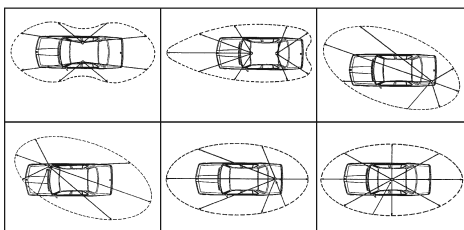
2) INSTALACJA ANTENY

a) Wybór anteny

- W przypadku CB radio – im dłuższa antena, tym lepszy zasięg. Sprzedawca będzie pomocny w wyborze odpowiedniej anteny.

b) Antena przenośna (magnetyczna)

- Należy zamocować ją na pojeździe, na maksymalnie dużej powierzchni metalowej (płaszczyzna uziemienia), z dala od przedniej szyby.
- Jeśli jest już zainstalowana antena radiowa, antena radiowa CB powinna być wyższa.
- Istnieją dwa rodzaje anten: wstępnie strojone, które powinny być stosowane na dobrej płaszczyźnie podłoża (np. dach samochodu lub pokrywa bagażnika), i montażowe (do strojenia), które zapewniają znacznie większy zasięg i mogą być użyte na mniejszych płaszczyznach uziemienia (zob. § JAK USTAWIĆ SWR strona xxx).
- W przypadku anteny, która musi być zamocowana za pomocą wiercenia, niezbędny jest dobry kontakt między anteną a płaszczyzną uziemienia (masą). W tym celu należy delikatnie oczyścić z lakieru powierzchnię, na której ma być umieszczona śruba i gniazdzista podkładka dociągająca.
- Należy uważać, aby kabel koncentryczny nie został zgnieciony lub spłaszczony (ponieważ grozi to przerwaniem i / lub zwarcie).
- Podłączyć antenę (B).



Przykłady promieniowania sygnału

c) Antena stała

- Antena stała powinna być zainstalowana w jak najbardziej otwartej (nieosłoniętej) przestrzeni. Jeśli jest przymocowana do masztu, prawdopodobnie konieczne będzie pozostawienie jej w miejscu zamocowania, przy spełnieniu obowiązujących wymogów prawnych (należy zasięgać porady profesjonalnej). Wszystkie anteny i akcesoria PRESIDENT są zaprojektowane tak, aby zapewnić maksymalną wydajność dla każdego radiotelefonu pozostającego w zasięgu.

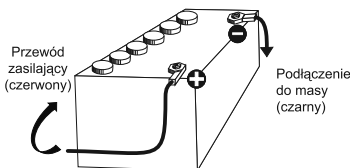
3) PODŁĄCZENIE ZASILANIA

Stabo xm 3006e 12/24 V jest wyposażony w układ chroniący przed zmianą biegunowości. Mimo to,

przed włączeniem go sprawdź podłączenia. Radio powinno być zasilane przez źródło prądu stałego o napięciu 12 lub 24 V.

Aktualnie większość samochodów osobowych i ciężarowych funkcjonuje z minusem na masie. Można się o tym upewnić sprawdzając czy zacisk (-) akumulatora jest podłączony do nadwozia. W przeciwnym przypadku, należy skonsultować się ze sprzedawcą.

- a) Upewnij się, że zasilanie ma rzeczywiście napięcie 12 V lub 24 V
- b) Sprawdź, który zacisk akumulatora jest (+), a który (-) (+ czerwony, - czarny). W przypadku gdy byłoby konieczne przedłużenie kabla zasilającego, użyj kabla o podobnym lub większym przekroju.
- c) Konieczne jest podłączenie do (+) i (-) na stałe. Radzimy podłączyć przewód zasilający bezpośrednio do akumulatora (podłączenie do kabla radia samochodowego, albo do innych elementów instalacji elektrycznej może w wielu przypadkach powodować emisję sygnałów pasożytniczych).
- d) Podłącz czerwony kabel (+) do zacisku dodatniego akumulatora, a czarny kabel (-) do zacisku ujemnego.



Uwaga: nie wolno zastępować oryginalnego bezpiecznika bezpiecznikiem innej wartości.

4) **PODSTAWOWE CZYNNOŚCI DO WYKONANIA PRZED PIERWSZYM UŻYCIEM ZESTAWU (bez nadawania i bez użycia przełącznika „push-to-talk” (naciśnij, by mówić) na mikrofonie):**

- a) Podłączyć mikrofon.
- b) Sprawdzić podłączenie anteny.
- c) Włączyć urządzenie, przekręcając pokrętkę **VOL** (głośność) (1) zgodnie z ruchem wskazówek zegara.
- d) Przekręcić pokrętkę **SQ** (squelch – blokada szumów) (2) do minimum.
- e) Ustawić głośność na żądanym poziomie.
- f) Przejść na kanał częstotliwości pasma środkowego za pomocą przycisków sterujących **CH** (3) lub **UP/DN** (12) na mikrofonie.

5) **JAK USTAWIĆ SWR (Standing Wave Ratio - współczynnik fali stojącej)**

Uwaga: Czynność tę należy wykonać przy pierwszym użyciu radia CB, a także przy każdej zmianie pozycji anteny. Korekta ta musi być przeprowadzona w obszarze wolnym od przeszkód.

* **Regulacja za pomocą wewnętrznego miernika SWR**

NOWY, ŁATWY I BARDZO WYGODNY – Regulacja miernika SWR za pomocą sygnałów dźwiękowych
Zobacz menu **USTAWIENIE WSPÓŁCZYNNIKA FALI STOJĄCEJ (SWR)** na stronie xxx.

* **Regulacja za pomocą zewnętrznego miernika SWR (np. TOS-1 PRESIDENT)**

a) **podłączenie miernika SWR**

- Podłączyć miernik SWR pomiędzy urządzeniem a anteną, jak najbliższej zestawu (należy użyć przewodu o maksymalnej długości 40 cm typu CA-2C PRESIDENT).

b) **Regulacja miernika SWR**

- Ustawić radio CB na kanale 20 pasma AM.
- Ustawić przełącznik na mierniku SWR w pozycji FWD (kalibracja).
- Nacisnąć przełącznik **PTT** (push-to-talk – „naciśnąć, aby rozmawiać”) (11), by rozpocząć nadawanie.
- Przenieść wskazówkę do pozycji ▼, używając potencjometru kalibracyjnego.
- Zmienić przełącznik na pozycję REF (odczytywanie poziomu SWR). Odczyt na mierniku powinien być jak najbardziej zbliżony do 1. Jeśli tak nie jest, należy poszukać umiejscowienia anteny w takim położeniu, aby wartość odczytu była jak najbardziej zbliżona do 1 (dopuszczalny jest odczyt wartości SWR między 1 a 1,8).
- Po każdej korekcie pozycji anteny konieczne będzie ponowne kalibrowanie miernika SWR.

Uwaga: Aby uniknąć jakichkolwiek strat i tłumienia w kablach używanych do łączenia radia z akcesoriami, firma PRESIDENT zaleca stosowanie kabla o długości mniejszej niż 3 m.

Radio CB jest teraz gotowe do użycia.

B) JAK UŻYWAĆ CB RADIO

1) WŁ./WYŁ. ~ GŁOŚNOŚĆ (ON/OFF ~ VOLUME)

Włączanie radia: obrócić pokrętkę **VOL (1)**. Jeśli funkcja **KEY BEEP** jest aktywna (patrz strona xxx), radio emituje sygnał dźwiękowy. Radio jest włączone.

Wyświetlacz pokazuje konfigurację typu mikrofonu przez 1 sekundę (zobacz menu **TYP MIKROFONU**, strona xxx) i zakres częstotliwości (zobacz § **WYBÓR ZAKRESU CZĘSTOTLIWOŚCI**, strona xxx).

Wylączenie radia: obrócić pokrętkę **VOL (1)** w lewo, aż radio wyemituje dźwięk kliknięcia. Radio jest wyłączone.



Regulacja głośności: obracać pokrętkę **VOL (1)** w prawo, aby zwiększyć głośność. Obracać pokrętkę przeciwnie do ruchu wskazówek zegara, aby zmniejszyć natężenie dźwięku.

2) Automatyczna blokada szumów - ASC (Automatic Squelch Control) ~ SQUELCH

Wylącza niepożądane dźwięki w tle, gdy nie ma komunikacji. Funkcja Squelch nie wpływa ani na dźwięk, ani na transmisję, ale pozwala na znaczną poprawę komfortu słuchania.

a) ASC: AUTOMATYCZNA BLOKADA SZUMÓW

Rozwiązanie chronione jest patentem na całym świecie. Wylączność posiada firma **PRESIDENT**.

Obrócić pokrętkę **SQ (2)** w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara w pozycji ASC.  pojawia się na wyświetlaczu LCD. Nie ma możliwości ręcznych ustawień oraz stałej poprawy czułości i komfortu słuchania, gdy ASC jest aktywne. Funkcja ta może zostać odłączona poprzez obrócenie przełącznika w prawo. W takim przypadku następuje powrót do ręcznej regulacji szumu.  znika z wyświetlacza LCD.

b) RĘCZNA REGULACJA SZUMÓW

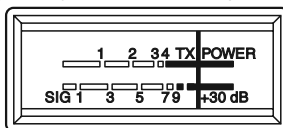
Obrócić pokrętkę **SQ (2)** zgodnie z ruchem wskazówek zegara dokładnie do miejsca, w którym zniknie szum tła. Korekta ta powinna być wykonana z precyzją, ponieważ jeśli zostanie ustawione maksimum (w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara), odbierane będą tylko najsilniejsze sygnały.

3) POKRĘTKO OBROTOWO CH

Obrócić pokrętkę **CH (3)**, aby nastawić kanał. Zgodnie z ruchem wskazówek zegara, aby zwiększyć; w przeciwną stronę, aby zmniejszyć kanał.

Zobacz § **PRZYCISKI UP/DN NA MIKROFONIE** strona xxx.

4) BARGRAF (wskaźnik cyfrowy w postaci linijki analogowej)



Wskazuje poziom odbioru i emitowany poziom mocy.

5) WYŚWIETLACZ LCD



TX wskazuje transmisję

AM






Wybrano tryb AM

FM

Wybrano tryb FM

UK

Wybrano tryb FM (tylko w konfiguracji U/ENG)

	Aktywna funkcja ROGER BEEP
BP	Aktywna funkcja brzęczka beep
	Automatyczna blokada szumów włączona
VOX	Włączono funkcję VOX
	Aktywowano funkcję SCAN (migający punkt)
	Włączony tryb MENU
RR	Wskazuje wybrany kanał lub pasmo częstotliwości (duże liczby)
	Wskazuje częstotliwość, menu i wartości menu

6) **CB/PA ~ CB TB**

Przełącznik 3-pozycyjny: **CB, CB TB i PA**.

CB/PA

Przełączanie między trybami CB i PA (funkcja megafonu).

SP. w gnieździe na tylnym panelu (**D**). Tryb PA jest wskazywany na wyświetlaczu przez migający tryb modulacji (AM / FM / UK).

*Aby poznać szczegóły na temat działania w trybie PA, patrz menu **USTAWIANIE FUNKCJI MEGAFONU** na stronie xxx.*

CB TB

Aktywuje funkcję **TALKBACK** w trybie CB.

Funkcja TALKBACK

Funkcja ta pozwala usłyszeć własną modulację w opcjonalnym wewnętrznym lub zewnętrznym głośniku podłączonym do gniazda EXT. SP. (**C**). Po włączeniu **TALKBACK**, poziom **TALKBACK** wyświetlany jest przez 3 sekundy.

Poziom TALKBACK

Gdy funkcja jest włączona, poziom **TALKBACK** jest regulowany poprzez przytrzymanie przycisku nadawania **PTT (11)** i obrócenie **CH (3)** w celu zwiększenia /zmniejszenia poziomu. Zwolnić przycisk **PTT (11)**.

7) **FILTRY NB/ANL - HI-CUT**

Przełącznik 3-pozycyjny: **Pozycja dolna**: filtry nie są aktywne. **Pozycja środkowa**: włączone są tylko filtry **ANL** i **NB**. **Pozycja górna**: wszystkie filtry (**ANL**, **NB** i **HI-CUT**) są aktywne.

NB: Noise Blanker (wyciszanie szumu) / **ANL**: Automatic Noise Limiter (automatyczny poziom szumu).

Filtry te pozwalają zmniejszyć szumy naziemne i pewne zakłócenia odbioru.

HI-CUT: wycina zakłócenia o wysokiej częstotliwości i musi być stosowany zgodnie z warunkami odbioru.

Uwaga: Filtr ANL działa wyłącznie w trybie AM.

8) **KANAŁY PRIORYTETOWE**

Kanały priorytetowe zostaną automatycznie wybrane przez włączenie tego przycisku (**8**). Przełącznik 3-pozycyjny: **EMG1** / aktywowany jest 1 kanał priorytetowy. **EMG2** / kanał priorytetowy 2 jest włączony. **OFF (WYŁ)** / Brak kanału priorytetowego.

Domyślne kanały priorytetowe to kanał **9/AM (EMG1)** i kanał **19/AM (EMG2)**.

Zobacz menu **EMG SET 1** i **EMG SET 2** na stronie xxx, aby ustawić kanały priorytetowe.

Uwaga: Aktywacja kanału priorytetowego zapobiega zmianie trybu (AM/FM/UK), skanowaniu kanałów lub włączaniu trybu PA. Jeśli aktywowana jest funkcja PRZYCIŚK BEEP, rozlegnie się sygnał dźwiękowy. „EMG” i kanał migają, sygnalizując nieuprawnione manipulowanie. Ustaw przełącznik (**8**) w pozycji **OFF**, aby korzystać z tych funkcji.

9) F ~ WYBÓR ZAKRESU CZĘSTOTLIWOŚCI

F (krótkie naciśnięcie)

Wejście do MENU. Zobacz § MENU, strona xxx

WYBÓR ZAKRESU CZĘSTOTLIWOŚCI

Zobacz § FUNKCJA WŁĄCZANIE URZĄDZENIA strona xxx.

10) TRYB ~ VOX

TRYB (AM / FM / FM UK)

Nacisnąć przycisk **MODE (8)**, aby wybrać tryb modulacji: AM lub FM. Wybrany tryb jest wyświetlany na wyświetlaczu LCD.

Wybrany tryb modulacji musi odpowiadać trybowi rozmówcy.

- **Modulacja częstotliwości / FM:** do komunikacji w pobliżu na płaskim otwartym polu.
- **Modulacja amplitudy / AM:** komunikacja w terenie o zróżnicowanym ukształtowaniu i przeszkodami na średniej odległości (najczęściej używane).
- **Tylko w konfiguracji U:** Przycisk **MODE (8)** pozwala wybrać pasmo częstotliwości ENG lub **CEPT**. „**UK**” jest wyświetlane, gdy wybrane jest pasmo częstotliwości ENG. Po wybraniu pasma częstotliwości **CEPT**, „**UK**” znika z wyświetlacza (patrz tabela na stronie xxx).

VOX (długie naciśnięcie)

Funkcja **VOX** umożliwia nadawanie poprzez mówienie do oryginalnego mikrofonu (lub mikrofonu opcjonalnego) bez naciśnięcia przycisku **PTT (11)**. Użycie mikrofonu opcjonalnego podłączonego do tylnego panelu radiodiodniarki (**D**) dezaktywuje oryginalny mikrofon. Nacisnąć krótko klawisz **VOX (6)**, aby aktywować funkcję **VOX**. „**VOX**” pojawi się na wyświetlaczu. Nacisnąć krótko klawisz **VOX (6)**, aby wyłączyć funkcję. „**VOX**” zniknie.

11) GNIAZDO ŁADOWANIA USB

Gniazdo **USB (11)** może być używane do ładowania smartfonów, tabletów lub innych urządzeń akumulatorowych o napięciu 5 V - 2,1 A.

12) WTYCZKA MIKROFONOWA 6 PIN

Wtyczka znajduje się na przednim panelu nadajnika i ułatwia ustawienie urządzenia na desce rozdzielczej.

Patrz Schemat połączeń na stronie xxx.

13) PTT (przycisk: Push to Talk – nacisnąć, aby mówić)

Klawisz transmisji: nacisnąć, aby wysłać wiadomość, **PTT** zostanie wyświetlony i zwolnić, aby odsłuchać rozmowę przychodzącą. **PTT** znika.

TOT (Timeout Timer – wyłącznik czasowy)

Jeśli przycisk przełącznika **PTT (11)** pozostanie wciśnięty dłużej niż 5 minut, wyświetlacz zacznie migać i transmisja się zakończy. Rozlegnie się sygnał dźwiękowy (beep) do momentu zwolnienia przycisku przełącznika **PTT (11)**.

14) PRZYCISKI UP/DN NA MIKROFONIE ~ SCAN

PRZYCISKI UP/DN NA MIKROFONIE (krótkie naciśnięcie)

Naciskać przyciski **UP/DN (12)** na mikrofonie, aby zmienić kanał. UP – w górę zakresu kanałów i DN – w dół zakresu kanałów.

Patrz **POKRĘTŁO OBROTOWO CH** na stronie xxx.

SCAN (długie naciśnięcie)

Nacisnąć i przytrzymać przycisk **UP** lub **DN (14)** przez ± 7 sekund lub do momentu usłyszenia sygnału dźwiękowego (beep), aby włączyć funkcję **SCAN**. Kropka między dwoma cyframi kanału zacznie migać, wskazując, że funkcja jest aktywna.

Skanowanie zostanie zatrzymane, gdy tylko pojawi się zajęty kanał. Skanowanie rozpocznie się automatycznie po 3 sekundach od zakończenia transmisji, a żaden z przycisków nie zostanie aktywowany przez 3 sekundy. W trybie SKANOWANIE, obrócić pokrętko **CH (3)** lub nacisnąć przyciski **UP/DN (12)** na mikrofonie, aby zmienić kierunek skanowania.

Nacisnąć przycisk **PTT (11)**, aby wyjść z funkcji **SCAN**. Kropka między dwoma cyframi kanału zniknie wówczas z wyświetlacza LCD.

A) ZŁĄCZE ZASILANIA PRĄDU STAŁEGO (13,2 V)

B) ZŁĄCZE ANTENOWE (SO-239)

C) GNIAZDO DLA ZEWNĘTRZNEGO OPCJONALNEGO GŁOŚNIKA (8 Ω, Ø 3,5 mm)

D) GNIAZDO DLA OPCJONALNEGO GŁOŚNIKA PA (funkcja megafonu) (8 Ω, Ø 3,5 mm)

E) GNIAZDO DLA OPCJONALNEGO MIKROFONU (8 Ω, Ø 2,5 mm)

C) FUNKCJA WŁĄCZANIE URZĄDZENIA

Aby wybrać PASMO CZĘSTOTLIWOŚCI, należy wyłączyć urządzenie. Nacisnąć i przytrzymać klawisz **F (7)**, a następnie włączyć urządzenie.

(Konfiguracja: EU; PL; d; EC; U; In)

Pasma częstotliwości muszą być wybrane zgodnie z krajem użytkownika.

Nie używać żadnej innej konfiguracji. Niektóre kraje potrzebują licencji użytkownika. *Patrz tabela na stronie xxx.*

1. Włączyć zasilanie, naciskając klawisz **F (7)**. Miga litera odpowiadająca bieżącej konfiguracji.
2. Aby zmienić konfigurację, należy użyć pokrętła wscikano-obrotowego **CH (3)** w urządzeniu lub przycisków **UP/DN (12)** na mikrofonie.
3. Po wybraniu konfiguracji, nacisnąć klawisz **F (7)** przez 1 sekundę. Litera odpowiadająca konfiguracji jest stale wyświetlana i rozlega się sygnał potwierdzenia (beep).
4. W tym momencie należy potwierdzić wybór, wyłączając radioodbiornik, a następnie włączając go ponownie.

Zobacz tabelę pasm częstotliwości na stronach od xxx do xxx / tabela konfiguracji strona xxx.

D) MENU

Kolejność 11 funkcji jest taka, jak opisano w niniejszej instrukcji. Jednak funkcja wyświetlana po wejściu do MENU będzie ostatnią funkcją zmodyfikowaną przez użytkownika.

Procedura jest taka sama bez względu na funkcję:

Nacisnąć pokrętko obrotowo-nastawcze **F (7)** aby wejść do **MENU**. Wyświetlany jest symbol **■**.

1. Obrócić pokrętko obrotowo-nastawcze **CH (3)** lub użyć przycisków **UP/DN (12)** na mikrofonie, aby wybrać menu.
2. Nacisnąć pokrętko **F (7)**, aby zatwierdzić wybór. Parametr wybranej funkcji miga na wyświetlaczu.
3. Obrócić pokrętko obrotowo-nastawcze **CH (3)** lub użyć przycisków **UP/DN (12)** na mikrofonie, aby zmienić wartość parametru.
4. Ponowne naciśnięcie pokrętła **F (7)** zatwierdza wybraną wartość. Parametr przestaje migać i jeśli funkcja ma więcej niż jeden parametr, miga następny parametr.
5. Jeśli żaden klawisz nie zostanie naciśnięty, urządzenie wychodzi z **MENU** po 10 sekundach. **■** Symbol znika z wyświetlacza.

Uwaga: Przyciski **UP/DN (12)** na mikrofonie spełniają taką samą rolę, jak obrót pokrętkiem **CH (3)**. Przełącznik **PTT (11)** weryfikuje ostatnie ustawienie i aktualną pozycję **MENU**. Symbol **■** znika.

1) KOLOR

Ta funkcja pozwala wybrać kolor podświetlenia wyświetlacza LCD.

Nacisnąć pokrętko obrotowo-nastawcze **F (7)** aby wejść do **MENU**. Wyświetlany jest symbol **■**.

1. Obrócić pokrętko **CH (3)** lub użyć przycisków **UP/DN (12)** na mikrofonie, aby wybrać funkcję **COLOR**.
2. Nacisnąć pokrętko **F (7)**, aby zatwierdzić. Aktualny kolor miga na wyświetlaczu LCD.
3. Obrócić pokrętko **CH (3)** lub użyć przycisków **UP/DN (12)** na mikrofonie, aby wybrać kolor. Dostępnych jest 7 kolorów w pętli:

→ czerwony / zielony / niebieski / turkusowy / żółty / fioletowy / turkusowy jasny
 rE / Gr / bL / EY / YE / PU / CL

- Ponowne naciśnięcie pokrętki **F (7)** zatwierdza dokonany wybór koloru. Parametr przestaje migać. **a)** Przejść do punktu **1**, aby ustawić inną funkcję lub **b)** Nacisnąć przełącznik **PTT (11)**, aby zatwierdzić i wyjść z **MENU**. Symbol **E** znika z wyświetlacza.
- Jeśli żaden przycisk nie zostanie naciśnięty, urządzenie wyjdzie z **MENU** po 10 sekundach, a **E** symbol zniknie z wyświetlacza.

Kolorem domyślnym jest rE czerwony.

2) REGULACJA JASNOŚCI WYŚWIETLACZA LCD (DIM)

Funkcja **DIM** (dimmer) umożliwia regulację jasności podświetlenia wyświetlacza LCD (od 1 do 9) lub **OFF** (bez podświetlenia).

Nacisnąć pokrętkę obrotowo-nastawczą **F (7)** aby wejść do **MENU**. Wyświetlany jest symbol **E**.

- Obrócić pokrętkę **CH (3)** lub użyć przycisków **UP/DN (12)** na mikrofonie, aby wybrać funkcję **DIM**.
- Nacisnąć pokrętkę **F (7)**, aby zatwierdzić. Wartość **DIMMER** miga na wyświetlaczu LCD.
- Obracać pokrętkę **CH (3)** lub użyć przycisków **UP/DN (12)** na mikrofonie, aby wybrać nową wartość.
- Ponowne naciśnięcie pokrętki **F (7)** zatwierdza dokonany wybór koloru. Parametr przestaje migać. **a)** Przejść do punktu **1**, aby ustawić inną funkcję lub **b)** Nacisnąć przełącznik **PTT (11)**, aby zatwierdzić i wyjść z **MENU**. Symbol **E** znika z wyświetlacza.
- Jeśli żaden przycisk nie zostanie naciśnięty, urządzenie wyjdzie z **MENU** po 10 sekundach, a **E** symbol zniknie z wyświetlacza.

Domyślna wartość **DIMMER** to 9.

3) PRZYCIISK BEEP (sygnał dźwiękowy)

Kiedy funkcja jest aktywna, rozlega się sygnał dźwiękowy beep po naciśnięciu przycisku, zmianie kanału itp. Na wyświetlaczu pojawia się „BP”, gdy funkcja jest aktywna.

Nacisnąć pokrętkę obrotowo-nastawczą **F (7)** aby wejść do **MENU**. Wyświetlany jest symbol **E**.

- Obrócić pokrętkę **CH (3)** lub użyć przycisków **UP/DN (12)** na mikrofonie, aby wybrać funkcję **REYBP**.
- Nacisnąć pokrętkę **F (7)**, aby zatwierdzić. Aktualny status miga na wyświetlaczu LCD.
- Obrócić pokrętkę **CH (3)** lub użyć przycisków **UP/DN (12)** na mikrofonie, aby włączyć (**ON**) / wyłączyć (**OFF**) funkcję.
- Ponowne naciśnięcie pokrętki **F (7)** zatwierdza dokonany wybór koloru. Parametr przestaje migać. **a)** Przejść do punktu **1**, aby ustawić inną funkcję lub **b)** Nacisnąć przełącznik **PTT (11)**, aby zatwierdzić i wyjść z **MENU**. Symbol **E** znika z wyświetlacza.
- Jeśli żaden przycisk nie zostanie naciśnięty, urządzenie wyjdzie z **MENU** po 10 sekundach, a **E** symbol zniknie z wyświetlacza.

Domyślnie przycisk **KEY BEEP** jest włączony (**ON**).

4) PRZYCIISK ROGER BEEP (wysyłanie sygnału dźwiękowego w momencie zakończenia transmisji)

Gdy funkcja jest aktywna, na wyświetlaczu pojawia się ikona **♪**.

Sygnał Roger Beep jest emitowany po zwolnieniu przycisku **PTT (11)** na mikrofonie, aby rozmówca mógł mówić. Z historycznego punktu widzenia, ponieważ radioodbiornik działa w trybie tzw. komunikacji „simplex”, nie jest możliwe mówienie i słuchanie w tym samym czasie (jak ma to miejsce w przypadku telefonu). Gdy ktoś skończył mówić, wypowiadał słowo „Roger”, aby w ten sposób dać znać rozmówcy, że przyszła jego kolej na rozmowę. Słowo „Roger” zostało zastąpione przez sygnał dźwiękowy. Stąd pochodzi sygnał „Roger Beep”.

Nacisnąć pokrętkę obrotowo-nastawczą **F (7)** aby wejść do **MENU**. Wyświetlany jest symbol **E**.

- Obrócić pokrętkę **CH (3)** lub użyć przycisków **UP/DN (12)** na mikrofonie, aby wybrać funkcję **REYBP**.
- Nacisnąć pokrętkę **F (7)**, aby zatwierdzić. Aktualny status miga na wyświetlaczu LCD.
- Obrócić pokrętkę **CH (3)** lub użyć przycisków **UP/DN (12)** na mikrofonie, aby włączyć (**ON**) / wyłączyć (**OFF**) funkcję.
- Ponowne naciśnięcie pokrętki **F (7)** zatwierdza dokonany wybór koloru. Parametr przestaje migać. **a)** Przejść do punktu **1**, aby ustawić inną funkcję lub **b)** Nacisnąć przełącznik **PTT (11)**, aby zatwierdzić i wyjść z **MENU**. Symbol **E** znika z wyświetlacza.
- Jeśli żaden przycisk nie zostanie naciśnięty, urządzenie wyjdzie z **MENU** po 10 sekundach, a **E** symbol zniknie z wyświetlacza.

Domyślnie **ROGER BEEP** jest włączony (**ON**).

5) USTAWIENIE WSPÓŁCZYNNIKA FALI STOJĄCEJ (SWR)

Ta funkcja pozwala ustawić SWR (współczynnik fali stojącej) za pomocą sygnałów dźwiękowych beep.

Nacisnąć pokrętko obrotowo-nastawcze **F (7)** aby wejść do **MENU**. Wyświetlany jest symbol **SWR**.

1. Obrócić pokrętko **CH (3)** lub użyć przycisków **UP/DN (12)** na mikrofonie, aby wybrać funkcję **SWR**.
2. Nacisnąć pokrętko **F (7)**. Radio automatycznie przejdzie do trybu **TX**, bez naciśnięcia przycisku **PTT (11)**. Rozpocznie się pomiar SWR. Czas pomiaru wynosi maksymalnie 5 minut. Wyświetlany jest pozostały czas.
3. Ustawić antenę.
4. Sygnał dźwiękowy beep* jest ciągły, gdy wartość **SWR** jest równa **1.0**. Przerwa pomiędzy dwoma dźwiękami wydłuża się, gdy wartość **SWR** oddali się od **1.0**. Głośność sygnału dźwiękowego można regulować za pomocą pokrętła **VOL (1)**. Wyświetlacz pokazuje wartość **SWR**, na przykład **2.5**.
5. Nacisnąć przycisk **PTT (11)**, aby wyjść z trybu **MENU**. Symbol znika z wyświetlacza.

* Proszę sprawdzić, czy ustawiona głośność sygnału zapewnia komfortowy poziom słuchania.

Zobacz § **JAK USTAWIĆ SWR**, strona xxx.

6) USTAWIENIE 1. KANAŁU PRIORYTETOWEGO (EMG 1)

Umożliwia ustawienie kanału i trybu dla 1.kanału priorytetowego.

Nacisnąć pokrętko obrotowo-nastawcze **F (7)** aby wejść do **MENU**. Wyświetlany jest symbol **EMG 1**.

1. Obrócić pokrętko **CH (3)** lub użyć przycisków **UP/DN (12)** na mikrofonie, aby wybrać funkcję **EMG 1**.
2. Nacisnąć pokrętko **F (7)**, aby zatwierdzić. Pierwszy parametr - **kanal** miga na wyświetlaczu LCD.
3. Obrócić pokrętko **CH (3)** lub użyć przycisków **UP/DN (12)** na mikrofonie, aby wybrać kanał.
4. Ponowne naciśnięcie pokrętła **F (7)** zatwierdza dokonany wybór. Kanał przestaje migać. Drugi parametr - **tryb** miga na wyświetlaczu LCD.
5. Obracać pokrętko **CH (3)** lub użyć przycisków **UP/DN (12)** na mikrofonie, aby wybrać **tryb** AM, FM lub FM UK (tylko w konfiguracji **U**).
6. Ponownie nacisnąć pokrętko **F (7)**, aby zatwierdzić dokonany wybór. Tryb przestaje migać. **a)** Przejść do punktu **1**, aby ustawić inną funkcję lub **b)** Nacisnąć przełącznik **PTT (11)**, aby zatwierdzić i wyjść z **MENU**. Symbol **EMG 1** znika z wyświetlacza.
7. Jeśli żaden przycisk nie zostanie naciśnięty, urządzenie wyjdzie z **MENU** po 10 sekundach, a **EMG 1** symbol zniknie z wyświetlacza.

Domyślnym 1. kanałem priorytetowym jest kanał **9/AM**.

Patrz § **KANAŁY PRIORYTETOWE** na stronie xxx.

7) USTAWIENIE 2. KANAŁU PRIORYTETOWEGO (EMG 2)

Umożliwia ustawienie kanału, pasma i trybu dla 2.kanału priorytetowego

Nacisnąć pokrętko obrotowo-nastawcze **F (7)** aby wejść do **MENU**. Wyświetlany jest symbol **EMG 2**.

1. Obrócić pokrętko **CH (3)** lub użyć przycisków **UP/DN (12)** na mikrofonie, aby wybrać funkcję **EMG 2**. Dalsze postępowanie jest identyczne jak w punktach od **2** do **7** w § **USTAWIENIE 1. KANAŁU PRIORYTETOWEGO (EMG 1)**.

Domyślnym 2. kanałem priorytetowym jest kanał **19/AM**.

Patrz § **KANAŁY PRIORYTETOWE** na stronie xxx.

8) USTAWIENIE MIKROFONU (VOX SET)

Nacisnąć pokrętko obrotowo-nastawcze **F (7)** aby wejść do **MENU**. Wyświetlany jest symbol **VOX**.

1. Obrócić pokrętko **CH (3)** lub użyć przycisków **UP/DN (12)** na mikrofonie, aby wybrać funkcję **VOX**. Trzy ustawienia dostosowują **VOX**. Czulość: **L**, poziom Anti-Vox: **R** i opóźnienie **t** (pętla w tej kolejności).
2. Nacisnąć przycisk **F (7)**. Parametr ustawienia (**L**, **R** lub **t**) miga na wyświetlaczu.
3. Obrócić pokrętko **CH (3)** lub użyć przycisków **UP/DN (12)** na mikrofonie, aby przejść do następnego parametru.
4. Nacisnąć przycisk **F (7)**. Aktualna wartość wybranego parametru ustawienia miga na wyświetlaczu.
5. Obrócić pokrętko **CH (3)** lub użyć przycisków **UP/DN (12)** na mikrofonie, aby wyregulować wartość parametru.
6. Nacisnąć przycisk **F (7)**, aby zapisać i potwierdzić ustawienie.
7. Powrócić od punktu **2**, aby ustawić pozostałe dwa parametry **VOX**.
8. Po wprowadzeniu ustawień nacisnąć przycisk **PTT (11)**, aby wyjść z trybu **regulacji VOX**. Jeśli nie zostanie wykonana żadna regulacja przez 10 sekund, urządzenie automatycznie wyjdzie z funkcji.

- **Czułość „L”**: reguluje czułość mikrofonu (oryginalnego lub opcjonalnego) w celu uzyskania optymalnej jakości transmisji. Poziom regulacji od **1** (wysoki poziom) do **9** (niski poziom). Wartość domyślna: **5**.
- **Anti-Vox „R”**: zapobiega emisji generowanej przez hałas otoczenia. Poziom jest regulowany. **DF** (zgodnie z poziomem blokady squelch) i od **1** (bez anty-vox) do **9** (niski poziom). Wartość domyślna: **DF**.
- **Opóźnienie „t”**: pozwala uniknąć nagłego urwania transmisji poprzez dodanie opóźnienia na końcu rozmowy. Poziom regulacji od **1** (krótkie opóźnienie) do **9** (duże opóźnienie). Wartość domyślna: **1**.

Regulacja VOX nie aktywuje automatycznie funkcji VOXT.

9) USTAWIANIE FUNKCJI MEGAFONU (PA SETTING)

Funkcja ta pozwala wybrać tryb działania megafonu.

Nacisnąć pokrętko obrotowo-nastawcze **F (7)** aby wejść do **MENU**. Wyświetlany jest symbol **LF**.

1. Obrócić pokrętko **CH (3)** lub użyć przycisków **UP/DN (12)** na mikrofonie, aby wybrać funkcję **PFSET**.
2. Nacisnąć pokrętko **F (7)**, aby zatwierdzić. Aktualna wartość miga na wyświetlaczu LCD.
3. Obrócić pokrętko **CH (3)** lub użyć przycisków **UP/DN (12)** na mikrofonie, aby wybrać tryb pracy PA: **1n**, **DF** lub **PR**.
4. Ponowne naciśnięcie pokrętki **F (7)** zatwierdza dokonany wybór koloru. Parametr przestaje migać. **a)** Przejść do punktu **1**, aby ustawić inną funkcję lub **b)** Nacisnąć przełącznik **PTT (11)**, aby zatwierdzić i wyjść z **MENU**. Symbol **LF** znika z wyświetlacza.
5. Jeśli żaden przycisk nie zostanie naciśnięty, urządzenie wyjdzie z **MENU** po 10 sekundach, a **LF** symbol zniknie z wyświetlacza.

1n: modulacja mikrofonu jest przesyłana do zewnętrznego głośnika podłączonego do gniazda PA.SP. (D). Odebrany sygnał jest przesyłany do wewnętrznego głośnika [lub zewnętrznego opcjonalnego głośnika podłączonego do gniazda EXT.SP (C)]. „PA” miga naprzemiennie z zastosowanym trybem modulacji (AM, FM lub FM UK).

DF: Odbiór nie funkcjonuje. Tylko modulacja mikrofonu jest przesyłana do głośnika megafonu podłączonego do gniazda PA.SP. (D). Zewnętrzny opcjonalny głośnik można podłączyć do urządzenia do PA Wyświetlane są **PR** i głośność PA.

PR: modulacja mikrofonu i odbierany sygnał przesyłane są do głośnika megafonu podłączonego do gniazda PA.SP. (D). „PA” miga naprzemiennie z zastosowanym trybem modulacji (AM, FM lub FM UK).

Domyślne ustawienie PA to: 1n.

Zobacz § PA (megafon) strona xxx.

10) TYP MIKROFONU (MIC TYPE)

CB radio PRESIDENT MARTIN może być używane zarówno z mikrofonem elektretowym, jak i z mikrofonem dynamicznym, 6-pinowym PRESIDENT (*patrz schemat okablowania strona xxx*). Po włączeniu urządzenia na krótko wyświetlany jest typ mikrofonu.

Nacisnąć pokrętko obrotowo-nastawcze **F (7)** aby wejść do **MENU**. Wyświetlany jest symbol **LF**.

1. Obrócić pokrętko **CH (3)** lub użyć przycisków **UP/DN (12)** na mikrofonie, aby wybrać funkcję **MICTP**.
2. Nacisnąć pokrętko **F (7)**, aby zatwierdzić. Aktualny status miga na wyświetlaczu LCD.
3. Obrócić pokrętko **CH (3)** lub użyć przycisków **UP/DN (12)** na mikrofonie, aby wybrać typ mikrofonu **EL** (elektret) lub **dH** (dynamiczny).
4. Ponowne naciśnięcie pokrętki **F (7)** zatwierdza dokonany wybór koloru. Parametr przestaje migać. **a)** Przejść do punktu **1**, aby ustawić inną funkcję lub **b)** Nacisnąć przełącznik **PTT (11)**, aby zatwierdzić i wyjść z **MENU**. Symbol **LF** znika z wyświetlacza.
5. Jeśli żaden przycisk nie zostanie naciśnięty, urządzenie wyjdzie z **MENU** po 10 sekundach, a **LF** symbol zniknie z wyświetlacza.

Domyślnym typem mikrofonu jest EL (mikrofon elektretowy).

11) RESETOWANIE (RESET)

Przywraca wszystkie ustawienia fabryczne.

Nacisnąć pokrętko obrotowo-nastawcze **F (7)** aby wejść do **MENU**. Wyświetlany jest symbol **LF**.

1. Obrócić pokrętko **CH (3)** lub użyć przycisków **UP/DN (12)** na mikrofonie, aby wybrać funkcję **RESET**.
2. Nacisnąć pokrętko **F (7)**, aby zatwierdzić. Na wyświetlaczu LCD miga **RL**.
3. Ponownie nacisnąć pokrętko **F (7)**, aby dokonać resetu. Urządzenie wychodzi z **MENU**. **LF** symbol znika.
4. Jeśli żaden przycisk nie zostanie naciśnięty, urządzenie wyjdzie z **MENU** po 10 sekundach, a **LF** symbol zniknie z wyświetlacza.

E) CHARAKTERYSTYKA TECHNICZNA

1) OGÓLNE

- Liczba kanałów : 40 (80)
- Tryby modulacji : AM / FM
- Zakresy częstotliwości : od 26.565 MHz do 27.99125 MHz
- Impedancja anteny : 50 Ohm
- Zasilanie : 13,2 / 26,4 V
- Wymiary : 125 (L) x 150 (P) x 45 (H) mm
- Waga : ± 0,7 kg
- Dostarczone akcesoria : 1 mikrofon elektretowy z przyciskami UP/DOWN, uchwyt do mocowania, śruby, kabel zasilający.

2) NADAWANIE

- Tolerancja częstotliwości : +/- 200 Hz
- Moc przenoszenia : 4 W AM / 4W FM
- Zakłócenia transmisji : mniejsze niż 4nW (-54 dBm)
- Odbieranie dźwięku : 300 Hz do 3 KHz w trybie AM/FM
- Emitowana moc : poniżej 20 μW
- Czulość mikrofonu : 5 mV
- Pobór prądu : < 1,7 A maks. (z modulacją)
- Zniekształcenia modulowanego sygnału : 1,8 %

3) ODBIÓR

- Maks. czulość przy 20 dB sinad : 0,6 μV - 112 dBm (AM)
0,35 μV - 116 dBm (FM)
- Pasma przenoszenia : od 300 Hz do 3 kHz w trybie AM/FM
- Selektywność międzykanałowa : 60 dB
- Maksymalna moc dźwięku : 3 W
- Czulość blokady szumów : min. 0,2 μV - 120 dBm
maks. 1 mV - 47 dBm
- Tłumienie częstotliwości lustrzanej : 60 dB
- Odporność na intermodulację : 70 dB
- Pobór prądu : 300 ~ maksymalnie 750 mA

F) ROZWIĄZYWANIE PROBLEMÓW

1) CB RADIO NIE NADAJE LUB NADAJE W BARDZO ZŁEJ JAKOŚCI

- Sprawdzić, czy antena jest prawidłowo podłączona i czy SWR jest ustawiony prawidłowo.
- Sprawdzić, czy mikrofon jest właściwie podłączony.
- Sprawdzić, czy zaprogramowana częstotliwość jest odpowiednia (*zobacz na stronie xxx*)

2) CB RADIO NIE ODBIERA LUB ODBIERA W BARDZO ZŁEJ JAKOŚCI

- Sprawdzić, czy poziom blokady szumów (SQUELCH) jest ustawiony właściwie.
- Sprawdzić, czy poziom głośności jest ustawiony prawidłowo.
- Sprawdzić, czy antena jest podłączona prawidłowo i czy prawidłowo ustawiona jest funkcja SWR.
- Sprawdzić, czy rozmówca używa tego samego trybu modulacji.
- Sprawdzić, czy zaprogramowana częstotliwość jest odpowiednia (*zobacz na stronie xxx*)

3) RADIO NIE JEST PODŚWIETLONE

- Sprawdzić zasilanie.
- Sprawdzić podłączenie przewodów.
- Sprawdzić bezpiecznik.

G) SPOSÓB NADAWANIA I ODBIERANIA KOMUNIKATÓW GŁOSOWYCH

Po zaznajomieniu się z Instrukcją obsługi CB radia, sprawdź czy urządzenie jest przygotowane do pracy (np. sprawdź czy jest podłączona antena).

Wybierz swój kanał (19,27).

Naciśnij przycisk PTT (11) służący do przełączania na nadawanie i zaanonsuj wiadomość „Uwaga stacje, testowanie nadawania”, co pozwoli ci sprawdzić czystość i moc twojego sygnału. Zwolnij przycisk i odczekaj na odpowiedź. Powinieneś usłyszeć przykładowo taką odpowiedź „Sygnał silny, słyszalność wyraźna”.

Jeśli wykorzystujesz kanał wywoławczy (19) i ustanowiłeś połączenie z jakimś rozmówcą, przyjętą praktyką jest zmiana kanału na inny dostępny, aby nie blokować kanału wywoławczego.

H) SŁOWNICZEK

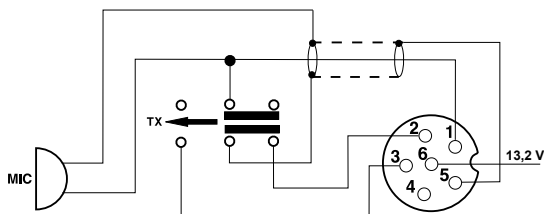
MIĘDZYNARODOWY ALFABET FONETYCZNY

A Alpha	H Hotel	O Oscar	V Victor
B Bravo	I India	P Papa	W Whiskey
C Charlie	J Juliett	Q Quebec	X X-ray
D Delta	K Kilo	R Romeo	Y Yankee
E Echo	L Lima	S Sierra	Z Zulu
F Foxtrott	M Mike	T Tango	
G Golf	N November	U Uniform	

TERMINOLOGIA TECHNICZNA

AM	: Modulacja amplitudy
CB	: Pasma tzw. obywatelskie [pasmo częstotliwości do komunikacji prywatnej]
CH	: Kanał
CW	: Fala ciągła
DX	: Łączność na bardzo dużą odległość
DW	: DW (dual watch) - funkcja CB Radia pozwalająca na nasłuchiwanie dwóch kanałów na przemian. Jeśli na któryśmś coś się pojawi to radio pozostanie na tym aktywnym kanale
FM	: Modulacja częstotliwości
GMT	: Czas uniwersalny Greenwich
HF	: Wysoka częstotliwość
LF	: Niska częstotliwość
LSB	: Wstęga dolna SSB
RX	: Odbiornik
SSB	: Modulacja amplitudowa jednowstęgowa
SWR	: Współczynnik fali stojącej
SWL	: Nasłuch na falach krótkich
SW	: Fale krótkie
TX	: Nadajnik CB
UHF	: Częstotliwość ultra wysoka
USB	: Wstęga górna (przy modulacji amplitudowej jednowstęgowej)
VHF	: Bardzo wysoka częstotliwości

Belegung des Mikrofonsteckers (6-polig)
6-pin microphone plug
Prise micro 6 broches
Oznakowanie gniazda mikrofonowego 6-cio pinowe



1	Modulation	Modulation	Modulation	Modulacja
2	—	—	—	—
3	TX	TX	TX	TX
4	—	—	—	—
5	Masse	Ground	Masse	Uziemienie
6	Stromversorgung	Power Supply	Alimentation	Zasilanie

Europäische Normen - European Norms -
Normes Européennes - Europejskie normy

Configuration Code	FM Channel	AM Channel	Country
<i>EU</i>	40 CH (4 W)	40 CH (4 W)	AT, BE, BG, CH, CY, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, LV, NL, NO, PT, RO, SE, SI
<i>PL</i>	40 CH (4 W) -5 KHz	40 CH (4 W) -5 KHz	PL
<i>d</i>	80 CH (4 W)	40 CH (4 W)	CZ, DE, SK
<i>EE</i>	40 CH (4 W)		CEPT countries, MT
<i>U</i>	CEPT 40 CH (4 W) + GB 40 CH (4 W)		GB
<i>In</i>	27 CH (4 W)	27 CH (4 W)	IN

Frequenzband und Sendeleistung Ihres Gerätes müssen mit den nationalen Richtlinien des Landes übereinstimmen, in dem es benutzt wird.

The frequency band and the transmission power of your transceiver must correspond with the configuration authorized in the country where it is used.

La bande de fréquence et la puissance d'émission de votre appareil doivent correspondre à la configuration autorisée dans le pays où il est utilisé.

Pasma częstotliwości i moc nadawania muszą się zgadzać z narodowymi załącznikami tego kraju gdzie, radiotelefon używany będzie.

CB-Kanäle und ihre Frequenzen für d / Frequency table for d
Tableau des Fréquences pour d / Tabela częstotliwości dla d

Kanal Channel N° du canal Kanal	Frequenzen Frequency Fréquences Częstotliwość	Kanal Channel N° du canal Kanal	Frequenzen Frequency Fréquences Częstotliwość
1	26,965 MHz	21	27,215 MHz
2	26,975 MHz	22	27,225 MHz
3	26,985 MHz	23	27,255 MHz
4	27,005 MHz	24	27,235 MHz
5	27,015 MHz	25	27,245 MHz
6	27,025 MHz	26	27,265 MHz
7	27,035 MHz	27	27,275 MHz
8	27,055 MHz	28	27,285 MHz
9	27,065 MHz	29	27,295 MHz
10	27,075 MHz	30	27,305 MHz
11	27,085 MHz	31	27,315 MHz
12	27,105 MHz	32	27,325 MHz
13	27,115 MHz	33	27,335 MHz
14	27,125 MHz	34	27,345 MHz
15	27,135 MHz	35	27,355 MHz
16	27,155 MHz	36	27,365 MHz
17	27,165 MHz	37	27,375 MHz
18	27,175 MHz	38	27,385 MHz
19	27,185 MHz	39	27,395 MHz
20	27,205 MHz	40	27,405 MHz
Kanal Channel N° du canal Kanal	Frequenzen Frequency Fréquences Częstotliwość	Kanal Channel N° du canal Kanal	Frequenzen Frequency Fréquences Częstotliwość
41	26,565 MHz	61	26,765 MHz
42	26,575 MHz	62	26,775 MHz
43	26,585 MHz	63	26,785 MHz
44	26,595 MHz	64	26,795 MHz
45	26,605 MHz	65	26,805 MHz
46	26,615 MHz	66	26,815 MHz
47	26,625 MHz	67	26,825 MHz
48	26,635 MHz	68	26,835 MHz
49	26,645 MHz	69	26,845 MHz
50	26,655 MHz	70	26,855 MHz
51	26,665 MHz	71	26,865 MHz
52	26,675 MHz	72	26,875 MHz
53	26,685 MHz	73	26,885 MHz
54	26,695 MHz	74	26,895 MHz
55	26,705 MHz	75	26,905 MHz
56	26,715 MHz	76	26,915 MHz
57	26,725 MHz	77	26,925 MHz
58	26,735 MHz	78	26,935 MHz
59	26,745 MHz	79	26,945 MHz
60	26,755 MHz	80	26,955 MHz

**CB-Kanäle und ihre Frequenzen für EU/EC/U (CEPT / Frequency table for EU/EC/U (CEPT)
Tableau des Fréquences pour EU/EC/U (CEPT) / Tabela częstotliwości dla EU/EC/U (CEPT)**

Kanal Channel N° du canal Kanal	Frequenzen Frequency Fréquences Częstotliwość	Kanal Channel N° du canal Kanal	Frequenzen Frequency Fréquences Częstotliwość
1	26,965 MHz	21	27,215 MHz
2	26,975 MHz	22	27,225 MHz
3	26,985 MHz	23	27,255 MHz
4	27,005 MHz	24	27,235 MHz
5	27,015 MHz	25	27,245 MHz
6	27,025 MHz	26	27,265 MHz
7	27,035 MHz	27	27,275 MHz
8	27,055 MHz	28	27,285 MHz
9	27,065 MHz	29	27,295 MHz
10	27,075 MHz	30	27,305 MHz
11	27,085 MHz	31	27,315 MHz
12	27,105 MHz	32	27,325 MHz
13	27,115 MHz	33	27,335 MHz
14	27,125 MHz	34	27,345 MHz
15	27,135 MHz	35	27,355 MHz
16	27,155 MHz	36	27,365 MHz
17	27,165 MHz	37	27,375 MHz
18	27,175 MHz	38	27,385 MHz
19	27,185 MHz	39	27,395 MHz
20	27,205 MHz	40	27,405 MHz

**CB-Kanäle und ihre Frequenzen für U (UK) / Frequency table for U (UK)
Tableau des Fréquences pour U (UK) / Tabela częstotliwości dla U (UK)**

Kanal Channel N° du canal Kanal	Frequenzen Frequency Fréquences Częstotliwość	Kanal Channel N° du canal Kanal	Frequenzen Frequency Fréquences Częstotliwość
1	27,60125	21	27,80125
2	27,61125	22	27,81125
3	27,62125	23	27,82125
4	27,63125	24	27,83125
5	27,64125	25	27,84125
6	27,65125	26	27,85125
7	27,66125	27	27,86125
8	27,67125	28	27,87125
9	27,68125	29	27,88125
10	27,69125	30	27,89125
11	27,70125	31	27,90125
12	27,71125	32	27,91125
13	27,72125	33	27,92125
14	27,73125	34	27,93125
15	27,74125	35	27,94125
16	27,75125	36	27,95125
17	27,76125	37	27,96125
18	27,77125	38	27,97125
19	27,78125	39	27,98125
20	27,79125	40	27,99125

CB-Kanäle und ihre Frequenzen für PL / Frequency table for PL
Tableau des Fréquences pour PL / Tabela częstotliwości dla PL

Kanal Channel N° du canal Kanal	Frequenzen Frequency Fréquences Częstotliwość	Kanal Channel N° du canal Kanal	Frequenzen Frequency Fréquences Częstotliwość
1	26,960 MHz	21	27,210 MHz
2	26,970 MHz	22	27,220 MHz
3	26,980 MHz	23	27,250 MHz
4	27,000 MHz	24	27,230 MHz
5	27,010 MHz	25	27,240 MHz
6	27,020 MHz	26	27,260 MHz
7	27,030 MHz	27	27,270 MHz
8	27,000 MHz	28	27,280 MHz
9	27,060 MHz	29	27,290 MHz
10	27,070 MHz	30	27,300 MHz
11	27,080 MHz	31	27,310 MHz
12	27,100 MHz	32	27,320 MHz
13	27,110 MHz	33	27,330 MHz
14	27,120 MHz	34	27,340 MHz
15	27,130 MHz	35	27,350 MHz
16	27,150 MHz	36	27,360 MHz
17	27,160 MHz	37	27,370 MHz
18	27,170 MHz	38	27,380 MHz
19	27,180 MHz	39	27,390 MHz
20	27,200 MHz	40	27,400 MHz

CB-Kanäle und ihre Frequenzen für In / Frequency table for In
Tableau des Fréquences pour In / Tabela częstotliwości dla In

Kanal Channel N° du canal Kanal	Frequenzen Frequency Fréquences Częstotliwość	Kanal Channel N° du canal Kanal	Frequenzen Frequency Fréquences Częstotliwość
1	26,965 MHz	21	27,215 MHz
2	26,975 MHz	22	27,225 MHz
3	26,985 MHz	23	27,255 MHz
4	27,005 MHz	24	27,235 MHz
5	27,015 MHz	25	27,245 MHz
6	27,025 MHz	26	27,265 MHz
7	27,035 MHz	27	27,275 MHz
8	27,055 MHz		
9	27,065 MHz		
10	27,075 MHz		
11	27,085 MHz		
12	27,105 MHz		
13	27,115 MHz		
14	27,125 MHz		
15	27,135 MHz		
16	27,155 MHz		
17	27,165 MHz		
18	27,175 MHz		
19	27,185 MHz		
20	27,205 MHz		



VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt **stabo Elektronik GmbH**, dass die Funkanlage Typ
stabo xm 3006e 12/24 V

der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden
Internetadresse verfügbar:

https://stabo.de/fileadmin/DoC/DoC_RED_xm3006e_12_24V.pdf

SIMPLIFIED EU DECLARATION OF CONFORMITY

Hereby, **stabo Elektronik GmbH** declares that theradio equipment type
stabo xm 3006e 12/24 V

is in compliance with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:

https://stabo.de/fileadmin/DoC/DoC_RED_xm3006e_12_24V.pdf

DECLARATION UE DE CONFORMITE SIMPLIFIEE

Le soussigné, **stabo Elektronik GmbH**, déclare que l'équipement radioélectrique du type
stabo xm 3006e 12/24 V

est conforme à la directive 2014/53/UE.

Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible
à l'adresse internet suivante:

https://stabo.de/fileadmin/DoC/DoC_RED_xm3006e_12_24V.pdf

UPROSZCZONA DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE

stabo xm 3003e 12/24 V niniejszym oświadcza,

że typ urządzenia radiowego

stabo xm 3006e 12/24 V

jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE.

Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod
następującym adresem internetowym:

https://stabo.de/fileadmin/DoC/DoC_RED_xm3006e_12_24V.pdf

Herstellergarantie

Als Hersteller dieses Gerätes **stabo xm 3006e 12/24 V** gewähren wir, die Firma

**stabo Elektronik GmbH,
Münchwiese 16, 31137 Hildesheim/Deutschland**

eine selbständige Garantie gegenüber dem Verbraucher auf alle bei uns gekauften Gegenstände nach Maßgabe der nachfolgenden Garantiebedingungen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Ihre gesetzlichen Rechte auf Sachmangelbeseitigung hierdurch nicht eingeschränkt werden.

I.

Die Garanzzeit beträgt zwei Jahre ab Kaufdatum. Die Garantie verlängert sich um 3 Jahre auf 5 Jahre bei Verwendung einer President-Antenne. Die Garantie gilt ausschließlich auf dem Gebiet der Europäischen Union.

II.

Während der Garanzzeit werden Geräte, die aufgrund von Material- und Fabrikationsfehlern Defekte aufweisen, repariert, alternativ ersetzt. Die Wahl der Reparatur oder des Ersatzes obliegt uns. Ausgetauschte Geräte oder Bauteile selbiger gehen in unser Eigentum über. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Ursprungsgarantie; es wird auch keine neue Garanzlaufzeit in Gang gesetzt.

III.

Garanzansprüche müssen unverzüglich nach Bekanntwerden unter Vorlage des Kaufbelegs innerhalb der Garanzzeit geltend gemacht werden.

IV.

Garanzansprüche sind ausgeschlossen bei Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch, der auch in Form eines missbräuchlichen Nutzens erfolgen kann

- Umwelteinflüsse, wie Überspannung, Feuchtigkeit, Hitze, Staub etc.,
- Nichtbeachtung der geltenden Sicherheitsvorkehrungen,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- äußere Gewaltanwendung,
- eigenmächtige Eingriffe und eigenmächtige Reparaturversuche,
- Versand in nicht geeigneter Art und Weise, wie z. B. nicht geeignetem Verpackungsmaterial
- Verbrauchsmaterialien (Akkupacks, Batterien)

Hildesheim, im Juni 2019

Notizen / Notes / Notes / Notatki

Notizen / Notes / Notes / Notatki

Gibt es Schwierigkeiten, das neue Gerät in Betrieb zu nehmen?

Hochwertige elektronische
Geräte sind sehr komplex: kleine
Ursachen haben manchmal große
Wirkung! Viele Probleme lassen sich jedoch
schnell und unkompliziert am Telefon lösen.
Schicken Sie deshalb Ihr neues Gerät nicht gleich zurück,

STOP

sondern nutzen Sie die telefonische Beratung des stabo
Service-Teams. Unsere Techniker kennen sich mit
den Geräten sehr genau aus und stehen
Ihnen gerne mit praktischen Tipps und
kompetenten Ratschlägen
zur Seite.

Sie erreichen uns Mo. bis Fr. von 9 - 12 Uhr. Telefon 05121-762032
Halten Sie für das Gespräch das Gerät und die Bedienungsanleitung bereit.

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Errors and technical modifications reserved.
Sous réserve d'erreurs et de modifications.
Zastrzega się prawo do błędów i zmian.

Copyright © 6/2019 stabo Elektronik GmbH



FÜR GUTE VERBINDUNG

stabo Elektronik GmbH

Münchwiese 16 · 31137 Hildesheim / Germany

Tel. +49 (0) 5121-76 20 - 0 · Fax: +49 (0) 5121- 51 29 79

Internet: www.stabo.de · E-Mail: info@stabo.de

Besuchen Sie uns auf facebook



visit us on facebook